



Portrait
**Gian Carlo Caviezel:
Zwischen Notenblättern
und Bauplänen**

Seite 12

Fokus
**Rückblicke von Malanser
Gemeindepräsidentinnen
und -präsidenten**

Seite 10

Energiestadt Malans
**Energie- und Klima-
Fortschritte Malans**

Seite 14

Ihres Smart-Home vor üsem Smart-Expert.



elektro  malans
tschirky ag

☎ 081 300 09 09

✉ info@tschirky-ag.ch

🌐 tschirky-ag.ch

CALANDA  COMP
CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.



Gemeinsam für ein starkes Malans

Unsere Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der vergangenen 32 Jahre haben eine bemerkenswerte Entwicklung geprägt. Trotz unterschiedlicher Ansätze teilen sie wesentliche Elemente, die ihre Amtszeiten charakterisieren.

Ein zentrales Merkmal ist das unermüdliche Engagement für die Gemeinde. Alle haben Projekte initiiert, die das Leben in Malans nachhaltig verbessert haben. Besonders hervorzuheben ist das gemeinsame Bestreben, Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Politik zu verankern. Martin Liesch setzte sich beispielsweise für die Begrenzung der flächenmässigen Ausdehnung ein – ein Ziel, das bis heute verfolgt wird.

Ein weiteres Anliegen ist die Stärkung der Gemeinschaft. Die Präsidentinnen Anita Thürer-Rohrer und Susanne Krättli-Lori haben Initiativen gefördert, die den sozialen Zusammenhalt stärken und den Dialog mit den Malanenserinnen und Malansern intensivieren. Jede Amtszeit zeigt die Fähigkeit, sich den Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu stellen.

Diese verbindenden Elemente zeigen, dass die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten nicht nur individuelle Visionen verfolgen, sondern gemeinsam das Ziel einer lebendigen und zukunftsfähigen Gemeinde verfolgen. Malans bleibt ein Ort, an dem Traditionen geschätzt und Innovationen gefördert werden.

Ich wünsche uns auch in den kommenden Jahren viel Zufriedenheit und einen offenen Dialog.

Ihr Gemeindepräsident, Christoph Caprez



Energiestadt Malans
Rückblick auf die Aktivitäten im 2024
und Ausblick auf die bevorstehenden
Höhepunkte.

14



Fokus

In einem aufschlussreichen Rückblick berichten alle noch lebenden Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten von Malans über die aus ihrer Sicht bedeutendsten Veränderungen, die das Dorf im Laufe der Zeit geprägt haben.

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 8. Mai 2025



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Private Dorfführungen
- 9 E-Mobility-Standort Malans
- 9 Imagefilm der Gemeinde Malans – Wir sind Malans!

Natur- und Landschaftskommission

- 8 Wie kann sich Malans landschaftlich weiterentwickeln?

Fokus

- 10 Die Entwicklung von Malans: Rückblicke der Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten

Portrait

- 12 Gian Carlo Caviezel: Zwischen Notenblättern und Bauplänen

Energiestadt Malans

- 14 Energie- und Klima-Fortschritte Malans: Jahresbericht 2024

Schule

- 16 Kindergarten – Malen im Malraum
- 17 Zeitzeugenbegegnung mit Egon Holländer

Evangelische Kirche

- 18 Anlässe und Veranstaltungen bis Mai 2025

Katholische Kirche

- 20 Kinderlager während den Sommerferien
- 20 Erstkommunion 2025
- 20 Firmung 2025 in der Pfarrkirche

Energiestadt Malans

- 21 Unabhängige Energieberatung in der Gemeinde Malans

Kulturkommission

- 21 Kultur im Sternen
- 28 Kulturtisch im Rathausstall – Regelmässige Treffen

Aus dem Forst

- 22 Wilde Orchideen in Malans

Vereine

- 23 Älplibahn – Vorfreude auf die Älplibahn-Saison
- 24 Frauenverein Malans – Der Ostermarkt in Malans
- 25 DTV Malans – Winterzeit im DTV Malans
- 26 TV Malans – Turnverein News und Jahresprogramm
- 27 Männerriege Malans – Vereinsausflug Neuenburg 2024
- 28 Musikgesellschaft Malans – Rückblick 2024, Ausblick 2025

Dies & Das

- 29 Musikschule Landquart – Neue Strategie 2030

Geburtstage

36 Kalender März bis Juni 2025

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



16

Schule

Die Kinder vom grünen Kindergarten geniessen die regelmässigen Besuche im Malraum des Escherhauses.



19

Evangelische Kirche

Ab Mai wird Vera Husfeld während 15 Monaten in unserer Kirchgemeinde alle Aspekte der pfarramtlichen Arbeit kennenlernen.



24

Frauenverein Malans

Am 17. April findet der Ostermarkt auf dem Dorfplatz statt.

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi

Urnenwahlen Gemeindebehörden

Amtsperiode 2025–2029

Gestützt auf die Resultate der Urnenwahlen vom 9. Februar 2025 setzen sich die Behörden der Gemeinde Malans für die Amtsperiode vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2029 wie folgt zusammen:

Gemeindevorstand

- Gemeindepräsident Christoph Caprez
- Statthalter Armin Kohler
- Gemeinderat Gian Carlo Caviezel
- Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno
- Gemeinderätin Barbara Meier-Gort

Geschäftsprüfungskommission

- Nico Hollenstein
- Alex Kolb
- Diego Senti

Wahl ständige Kommissionen und Stimmzählende der Gemeinde Malans Amtsperiode 2025–2029

Die Mitglieder der ständigen Kommissionen sind für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die Amtsdauer endet jeweils Ende Mai, erstmals am 31. Mai 2025 (Art. 6 Organisationsgesetz). Die Wahl der Mitglieder der ständigen Kommissionen erfolgt durch den Gemeindevorstand, jeweils im 1. Quartal des Kalenderjahres vor Beginn einer neuen Amtsperiode. Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler der Gemeinde Malans sind den ständigen Kommissionen bezüglich Amtsdauer und Wahlverfahren gleichgestellt. Gestützt auf die Verfassung sowie das Organisationsgesetz der Gemeinde Malans hat der Gemeindevorstand anlässlich seiner Februar-Sitzung die Wahlen der ständigen Kommissionen und der Stimmzählerinnen und Stimmzähler der Gemeinde Malans für die Amtsperiode vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2029 wie folgt vorgenommen:

Baukommission

- Gemeinderat Gian Carlo Caviezel
- Selina Adank
- Ulrich Schlegel

Schulkommission

- Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno (Co-Präsidium)
- Pascal Reich (Co-Präsidium)
- Patricia Hermle (neu)
- Julia Neugebauer
- Andreas Schneider

Alpkommission

- Statthalter Armin Kohler
- Roman Clavadetscher (Vertretung Bürgergemeinde)
- Stefan Rietberger (Vertretung Bestösser)



Energiestadtmission

- Gemeinderätin Barbara Meier
- Gemeinderat Gian Carlo Caviezel
- Fabian Conrad (neu)
- Andreas Good (Werkmeister)
- Mathias Spreiter
- Uwe Willamowski (neu)

Finanzkommission

- Gemeindepräsident Christoph Caprez
- Gemeinderätin Barbara Meier
- Gemeindeschreiber Martin Pitschi
- Gemeindegassier Beat Zinsli



Foto: pixabay.com

Kulturkommission

- Statthalter Armin Kohler
- Sabine Bietenhader
- Urs Hasler
- Ella Pünchera
- Leonhard Wegelin

Natur- und Landschaftskommission

- Statthalter Armin Kohler
- Dieter Huysen
- Margit Mönnecke
- Claudio Müller
- Eduard Rietberger (seit 1. Januar 2025)
- Beatrice Rüegg (seit 1. Januar 2025)

Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler

- Klara Christen Gabathuler
- Gabriela Rüdüsühi
- Anke Schuler

Vorbehalten bleiben allfällige Anpassungen im Rahmen der Departementsverteilung des Gemeindevorstandes per 1. Juni 2025.

Gestaltungsrichtlinien für Bauten, Umgebung und Solaranlagen

Malans verfügt über einen gut erhaltenen und gepflegten historischen Ortskern, der im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgeführt ist. Für Projekte innerhalb der historischen Siedlung gelten klare ortsbauliche und gestalterische Anforderungen. Ausserhalb der historischen Siedlung erfolgte die bauliche Entwicklung seit den 60er Jahren demgegenüber ohne konkrete ortsbauliche oder gestalterische Vorgaben. Um diese Qualität auch für Bauvorhaben ausserhalb der historischen Siedlung zu gewährleisten sowie gestützt auf verschiedene Wortmeldungen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2023 (Teilrevision Zonenplan und Totalrevision Baugesetz) erachtete es der Gemeindevorstand als zielführend, auf der Grundlage von Art. 80 Abs. 2 des totalrevidierten Baugesetzes (bzw. Art. 66 Abs. 2 des aktuell noch gültigen Baugesetzes) die Baukommission mit dem Erlass von Richtlinien für die Gestaltung von Bauten, Umgebung und Solaranlagen für das gesamte Baugebiet zu beauftragen. Unter der Leitung des zuständigen Departementschefs und unter Einbezug von Fachspezialisten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsgestaltung, Energie und Recht wurden in der zweiten Jahreshälfte 2024 in Zusammenarbeit mit der Firma Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur, Gestaltungsrichtlinien erarbeitet.

Die nun vorliegenden Richtlinien konkretisieren die kommunalen Gestaltungsvorschriften des Baugesetzes sowie die allgemeinen Anforderungen an eine gute Gestaltung im Sinne

Bauwilligungen

Baumgartner Ioulia, Senda dal Fop 19a, 7550 Scuol: Neue Windfangtüre, Parz. Nr. 1552, Wolfgasse 7b - **Jann Florian + Luzia**, Zinggliweg 38, 7208 Malans: L/W-Wärmepumpe Ausenaufstellung, Parz. Nr. 913, Zinggliweg 38 - **Jann Jörg + Meisser Lorena**, Zinggliweg 36, 7208 Malans: Erweiterung Balkon im Erdgeschoss, Parz. Nr. 912, Zinggliweg 36 - **Köhlerverein Malans**, Tobelgasse 3, 7208 Malans: Rückbau versch. Bauten und Neubau Geräteschopf, Parz. Nr. 617, Heubergweg - **Messmer Ursina + Jeremias**, Zinggliweg 3, 7208 Malans: Neue Dachfenster, Parz. Nr. 329, Zinggliweg 3 - **Pirovino Magnus + Karin**, Bongertrechtweg 32, 7208 Malans: Erdsondenbohrung (Ersatzbohrung), Parz. Nr. 1071, Bongertrechtweg 32 - **Wieland-Tschenett Nadia + Christian**, Oberer Selviweg 30, 7208 Malans: Ersatz Heizungsanlage durch L/W-Wärmeanlage, energetische Dachsanierung mit vollflächiger Indach PV-Anlage, mit zusätzlichem Dachfenster, Parz. Nr. 1271, Oberer Selviweg 30

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Boner Tina + Ambrosi, Bothmarweg 5, 7208 Malans: Ersatz aller Fenster in gleicher Farbe, Parz. Nr. 486, Bothmarweg 5 - **Lauber Andrea**, Pagolla 11, 7208 Malans: Erneuerung der Holzfassade und Fenster auf der Süd-, Ost- und Westseite, Parz. Nr. 614, Pagolla 11 - **Märchy Claudia + Hans Peter**, Zinggliweg 8, 7208 Malans: Renovation Badezimmer + Ersatz der sanitären Einrichtung, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8 - **natürli gesund Naturheilpraxis**, Sandra Grünenfelder, Maschnixweg 13, 7208 Malans: Firmenlogo auf Fensterinnenseite, Parz. Nr. 1226, Postplatz 2 - **Rupp Jakob + Margrit**, Schermengasse 12, 7208 Malans: Ersetzen der Stützmauer im Garten bei Pavillon, Parz. Nr. 148, Schermengasse 12 - **Schneller Veronica**, c/o Gianna Caduff, Ausserdorf 38, 8235 Lohn SH: Sanierung Balkonboden infolge Wasserschaden, Parz. Nr. 1212, Tobelgasse 18 - **Singer Roman**, Friesenbergstrasse 38, 8055 Zürich: Erneuerung Badezimmer 2. OG mit Fenster Ersatz, Parz. Nr. 102, Sternengasse 3 - **Thürer Anita**, Jeninserstrasse 14, 7208 Malans: Dachsanierung mit verzinktem Stahlblech, Parz. Nr. 417, Jeninserstrasse - **Vesti René**, Jeninserstrasse 51, 7208 Malans: Ersatz Sonnensegel, Parz. Nr. 1145, Jeninserstrasse 51 - **Weingut Davaz**, Andrea Davaz, Porta Rätia 1, 7306 Fläsch: Ausflachung unterer Teil des Rebhangs, Parz. Nr. 1064, Bongertrechtweg - **Wellenzohn Yvonne**, Bongertrechtweg 22, 7208 Malans: Ersatz aller Fenster und der Sonnenmarkisen, Parz. Nr. 1402, Bongertrechtweg 22

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Märchy Claudia + Hans Peter, Zinggliweg 8, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8 - **Sjursen Asbjörn + Trepp Maria**, Wolfgasse 11, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 619, Wolfgasse 11 - **Thangarajah Sivalingam + Sivalingam Vanathy**, Jeninserstrasse 32, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 412, Jeninserstrasse 32

von Art. 73 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes des Kantons Graubünden (KRG). Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Dorfteile wurde das Gemeindegebiet in neun verschiedene Quartiere aufgeteilt und es wurden gebietsspezifische Eigenschaften ermittelt. Folgende Quartiere wurden gebildet: Historische Siedlung, Übergangzone, Gaziennenägger-Dalieba-Bahnhof, Markstaller, Valära, Deg-Maschnixa, Bongertrechtli, Stampfacker und Karlihof.

Mit den Gestaltungsrichtlinien sollen die Bauherrschaften und die Architekten dafür sensibilisiert werden, auf Besonderheiten der einzelnen Quartiere des Dorfes zu achten und die Bauprojekte so zu planen, dass sie sich harmonisch in das Quartier und die Umgebung einpassen. Die Gestaltungsrichtlinien dienen ferner dazu, die gesamte Dorfplanung unter Aspekten des Ortsbildschutzes weiter zu führen.

Die Baukommission hat die Gestaltungsrichtlinien für Bauten, Umgebung und Solaranlagen mit Beschluss vom 30. Januar 2025 erlassen, wobei zu beachten ist, dass sich die Bewilligungsfähigkeit eines Bauvorhabens immer nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen richtet. Der Gemeindevorstand hat die Gestaltungsrichtlinien anlässlich der Februar-Sitzung 2025 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.



Die besagten Gestaltungsrichtlinien sind auf der Website der Gemeinde mittels Stichwortsuche «Gestaltungsrichtlinien» oder mittels nebenstehendem QR-Code abrufbar.

Für Fragen im Zusammenhang mit den Gestaltungsrichtlinien steht das Bauamtsekretariat, gabi.dalloglio@malans.ch, gerne zur Verfügung.

Natur- und Landschaftskommission

Wie kann sich Malans landschaftlich weiterentwickeln?

Ausstellung und Präsentation

Landschaftsarchitektur-Studierende der Ostschweizer Fachhochschule haben Projektarbeiten zu diesem Thema angefertigt.

Auf der Grundlage der vorhandenen Landschaftsqualitäten und -leistungen von Malans erarbeiteten die Studierenden einen bunten Strauss von Ideen, Visionen und Möglichkeiten zu Themen der Biodiversitätsförderung, ökologische Vernetzung und Klimaanpassung, Naherholung, Landschaftserleben, landwirtschaftliche Produktion sowie Regenwasserrückhalt und Wald.

Ausstellung im Rathausstall vom 8.-11.3. 2025

- Samstag und Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: 17.00 – 21.00 Uhr

Präsentation und Diskussion in der Ratsstube am 13.3. 2025 um 19.15 Uhr

Aus dem Rathaus

Private Dorfführungen

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans



Die Gemeinde Malans bietet auch in diesem Jahr Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Malans zwei verschiedene Dorfführungen an.

Malanser Dorfkern – Streiflichter der Ortsgeschichte

Die Führung beginnt in der ehrwürdigen Ratsstube aus dem 17. Jahrhundert. Meister ihres Faches haben diese ausgestattet und lassen erahnen, dass Malans zu jener Zeit ein bedeutender Ort war. Verstärkt wird dieser Eindruck auf einem Rundgang durch den Dorfkern, welcher an stattlichen Patrizierbauten und ehemaligen Bauern- und Weinbauhäusern vorbeiführt. Tauchen Sie ein in eine Zeit, als sich auf dem Dorfplatz Händler, Bauern, Säumer, Reisende und Söldner begegneten.

Malanser Brunnen – eine thematische Wanderung durch das Weinbaurdorf

Die Malanser Brunnen wurden 2011 mit dem Schweizer Brunnenpreis ausgezeichnet. Wir spazieren von einem zum anderen Brunnen, jeder mit eigenem Charakter ausgestattet, schauen uns die Details an und tauchen – nein, nicht in den Brunnen – ein in eine Zeit, wo Wasser nicht so selbstverständlich wie heute in jedes Haus geleitet wurde. Während der Führung erfahren Sie mehr über Bauart, Nutzung und Geschichte der Brunnen in Malans.

Diese Führungen ermöglichen es Einheimischen und Gästen, unsere Gemeinde aus einer neuen Perspektive zu entdecken und mehr über die Geschichte und die Kultur von Malans zu erfahren. Die privaten Führungen sind auf Anfrage buchbar.

Die Führungen dauern je rund 1 ½ Stunden, empfangen werden Gruppen bis maximal 20 Personen. Die Kosten betragen CHF 200.– pro Führung und sind in bar an der Führung zu begleichen.

Informationen und Anmeldungen :

Telefonisch oder per WhatsApp an die Telefonnummer 081 300 00 20 oder per E-Mail an larissa.hanselmann@malans.ch

Aus dem Rathaus

E-Mobility-Standort Malans

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans

Das Konzept des «CarSharing» ermöglicht es, alle Vorteile eines Autos zu nutzen, ohne dabei ein eigenes Fahrzeug mit all seinen finanziellen Aspekten zu besitzen.

Die Firma Mobility stellt mit ihrem Angebot ihrer Community nachhaltige Mobilität – als ökologische und ökonomische Alternative zum Privatauto – zur Verfügung. Mit der Mobility-Card öffnen Sie die Türen von über 3000 Autos an über 1500 Standorten. Der Malanser Mobility Standort befindet sich an der Sägereistrasse 4, beim Werkhof.

Die Nutzung des Mobility-Fahrzeuges ist ganz einfach. Wählen Sie das passende Abo und werden Sie in wenigen Schritten Mobility Kunde. Laden Sie anschliessend die Mobility-App herunter. Reservationen können im Voraus oder spontan direkt über die App getätigt werden. Nach der erfolgreichen Reservation können Sie das gebuchte Fahrzeug über Bluetooth via Mo-



bility-App, mit der Mobility Card oder über einen SwissPass in Kartenform öffnen und anschliessend losfahren. Die Bezahlung erfolgt je nach gewähltem Abo via Monatsrechnung, TWINT oder Kreditkarte.



Weitere Infos:
www.mobility.ch

Aus dem Rathaus

Imagefilm der Gemeinde Malans – Wir sind Malans!

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 feierte der Imagefilm der Gemeinde Malans seine Premiere.

Der Film, welcher das Leben, die Werte und die Zukunftsvisionen der Gemeinde in Bewegtbildern festhält, stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse.

Der Imagefilm kann jederzeit online auf den offiziellen Kanälen der Gemeinde Malans angeschaut werden. Neben dem Imagefilm werden zudem sieben themenspezifische Kurzfilme ver-



öffentlich, die sich auf die verschiedenen Bereiche des Malanser Leitbildes stützen. Zwei dieser Kurzfilme zu den Bereichen «Entwicklung und Raumplanung» sowie «Behörden und Finanzen» sind bereits online. Die weiteren Clips werden im Verlauf der kommenden Monate präsentiert. Es bleibt also spannend.



Imagefilm



Kurzfilm
Entwicklung und
Raumplanung



Kurzfilm
Behörden und
Finanzen

Die Entwicklung von Malans: Rückblicke der Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten

Bericht und Fotos: Ella Pünchera (Kulturkommission)

In einem aufschlussreichen Rückblick habe ich alle noch lebenden Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten von Malans getroffen, um mit ihnen über ihre Amtszeiten zu sprechen. Sie teilen persönliche Einblicke in ihre Aufgaben und berichten von den aus ihrer Sicht bedeutendsten Veränderungen für das Dorf, die während ihrer Amtsperioden stattfanden.

■ 1993–2005: Martin Liesch

Bereits vor dem Interview ist mir zu Ohren gekommen, dass Martin auch während hitzigen Diskussionen an Gemeindeversammlungen seine Gelassenheit bewahrte und sich von kritischen Anmerkungen nicht aus der Fassung bringen liess. Dies zeigt sich auch während unseres Interviews, in dem er entspannt und beruhigend wirkt. Als Gemeindepräsident hatte er eine Teilzeitstelle von 35%, was ihm ermöglichte, seine Verpflichtungen in Beruf und in der Gemeinde geschickt zu jonglieren.

Welche grossen Veränderungen hat Malans während deiner Amtszeit erlebt?

«Während meiner Amtszeit wurden bedeutende bauliche Entwicklungen realisiert. Das Primarschulhaus wurde errichtet und 1994 eröffnet. Im Jahr darauf erfolgte nach einer Sanierung die Neueröffnung der Oberstufe. Ich hatte die Ehre, beide Gebäude einzuweihen. Diese Projekte waren mit erheblicher Arbeit verbunden. Darüber hinaus wurden, basierend auf einer neuen Mehrjahresplanung, jährlich Strassenabschnitte saniert. Im Weiteren wurde der Mühlbachlauf sa-

nieret und das Kleinkraftwerk Felsenbach erstellt. Auch das Werkamt an der Sägereistrasse wurde gebaut, und zudem wurde in diesem Bereich das Personal aufgestockt. Die Umgestaltung des Dorfplatzes war bereits ein Thema, doch die damaligen Projekte waren nicht umsetzbar. Bei den privaten Bauaktivitäten gab es einen markanten Aufschwung: Die Bevölkerungszahl stieg während meiner Amtszeit von 1549 Personen im Jahr 1993 auf 2158 im Jahr 2005. Eine Verfassungsrevision, die am 1.1.2005 in Kraft trat, reduzierte den Gemeindevorstand von sieben auf fünf Personen und führte ein Geschäftsleitungsmodell ein. Rückblickend erachte ich meine Zeit als Gemeindepräsident als bereichernd und positiv.»

Was wünschst du dir für die Zukunft von Malans?

«Für die Zukunft von Malans wünsche ich mir, dass sich die Gemeinde flächenmässig nicht weiter ausdehnt und das Bevölkerungswachstum moderat gehalten wird. An Stelle von neuen Überbauungen sollte die Sanierung der noch leeren Gebäude im Dorfzentrum gefördert werden.»



v.l.n.r. Martin Liesch, Anita Thürer-Rohrer, Susanne Krättli-Lori, Christoph Caprez, Dorfplatz, 2025



Im Gespräch, Wein Bar & Café Sternen, 2025

■ 2005 – 2013: Anita Thürer-Rohrer

Als erste Gemeindepräsidentin gilt Anita als Pionierin in der Geschichte von Malans. In Lausanne aufgewachsen wurde sie von den Reden von General de Gaulle am Fernsehen inspiriert und entwickelte bereits als Kind ein starkes Interesse an Politik. In den 70er Jahren besuchte sie Parteiabende, zu denen nur Männer eingeladen wurden. Ihr Wunsch mitzudiskutieren und mitzuwirken war sehr ausgeprägt. Beim Interview lerne ich sie dementsprechend als äusserst kommunikative und offene Persönlichkeit kennen.

Welche grossen Veränderungen hat Malans während deiner Amtszeit erlebt?

«Eine der grössten Veränderungen zu Beginn meiner Amtszeit war 2005 die Einführung von Tempo 30, womit wir im Kanton zu den ersten gehörten. Trotz erheblichem Widerstand setzten wir uns dafür ein, denn unser Ziel war es, ein sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen. Weitere wichtige und emotionale Meilensteine waren 2008 die Revision der Ortsplanung und die Einführung der Mehrwertabschöpfung sowie die Reorganisation der Feuerwehr. Durch den Zusammenschluss mit dem Stützpunkt Landquart hatten wir keine eigenständige Feuerwehr mehr, weshalb mich einige Männer im Dorf kaum noch grüssten. Die grösste Veränderung während meiner Amtszeit war allerdings die Bahnunterführung. Während 1,5 Jahren arbeiteten wir intensiv an insgesamt sieben Varianten und fanden schliesslich die beste Lösung. Am 3. Dezember 2009 sprach die Gemeindeversammlung mit 296 zu 96 Stimmen die Finanzierung der Unterführung. Trotz eines Rekurses, der bis vors Bundesgericht ging, konnten wir die Unterführung 2012 einweihen. Meine Amtszeit war eine wertvolle Bereicherung. Aus meiner Sicht ist das Gemeindepräsidium das schönste politische Amt. In dieser Rolle konnte ich Projekte von A bis Z begleiten und wirklich etwas bewirken.»

Was wünschst du dir für die Zukunft von Malans?

«Das Engagement der Bevölkerung in den Vereinen empfinde ich als äusserst erfreulich. Ich wünsche mir aber, dass sich die jüngere Bevölkerung aktiver im politischen Bereich engagiert und die Gemeindeversammlungen häufiger besuchen würde.»

■ 2013–2021: Susanne Krättli-Lori

Während Susannes Amtszeit gab es eine besondere Konstellation im Gemeindevorstand: Erstmals waren die Frauen in der Überzahl. Gemeinsam mit Brigitte Brun und Sandra Grünenfelder führte Susanne den Vorstand an. Beim Gespräch strahlt sie ein grosses Engagement aus. Diese Hingabe ist wohl zum Teil vererbt worden, denn Ihr Vater, Christian Lori, war von 1983 bis 1993 Gemeindepräsident und damit direkter Vorgänger von Martin Liesch.

Welche grossen Veränderungen hat Malans während deiner Amtszeit erlebt?

«In meiner Amtszeit lief es wirklich gut. Wir konnten den Steuerfuss von 83% auf 75% senken, während wir gleichzeitig wichtige Investitionen tätigten, wie z.B. den Bau des neuen Grundwasserpumpwerks. Zudem ist es gelungen, die vermehrten Bautätigkeiten allesamt im bestehenden Siedlungsgebiet zu realisieren. Unser Alleinstellungsmerkmal, dass der Dorf kern von Grünzonen umgeben ist, konnten wir so beibehalten, was von einer guten Raum- und Ortsplanung zeugt. Ein prägendes und intensives Projekt war die «Neugestaltung Dorfkern Malans», mit dem sich bereits viele vor mir befasst hatten. Mit deren Realisierung konnte ein langjähriger Wunsch der Bevölkerung für einen Begegnungsort und eine Belebung des Dorfplatzes umgesetzt werden. Die Jahre 2020 und 2021 waren aufgrund der Corona-Situation eine grosse Herausforderung für uns alle. Das Verbot von Veranstaltungen, wie z.B. die Fritigstreffe, musste von uns umgesetzt werden. Es gab jedoch auch positive Aspekte, wie die Initiative von Gruppen aus der Schule, die Lebensmittel für ältere Personen einkauften. Insgesamt blicke ich sehr positiv auf meine Amtszeit zurück. Sie war eine schöne und bereichernde Zeit, in der ich die Möglichkeit hatte, das Dorf, das mir am Herzen liegt, aktiv mitzugestalten.»

Was wünschst du dir für die Zukunft von Malans?

«Ein grosser Wunsch ist, dass die lebhafteste und offene Dorfgemeinschaft weiterhin gelebt wird. Unsere Vereine tragen enorm dazu bei. Ich glaube, es liegt in unserer Verantwortung, diese lebendige Kultur zu pflegen und dafür Sorge zu tragen.»

■ Seit 2021: Christoph Caprez

In seiner Rolle als amtierender Gemeindepräsident gilt Christoph als innovativer und positiv denkender Führungscharakter. Trotz seines umfangreichen Amtes mit einer 80%-Anstellung wirkt er gelassen. In unserem Gespräch strahlt er Zufriedenheit und Optimismus aus.

Welche grossen Veränderungen hat Malans während deiner Amtszeit erlebt?

«Während meiner bisherigen Amtszeit haben wir die Nutzungsplanung Siedlung teilrevidiert und das Baugesetz vollständig überarbeitet. Dies war ein intensives und emotionales Projekt und ist immer noch herausfordernd, da die neue Gesetzgebung in der Vernehmlassung beim Kanton hängig ist. Ein Herzstück unserer Gemeinde, der Dorfplatz, erhielt die langersehnte Neugestaltung, begleitet von der Sanierung und dem Umbau des Rathauses und des Rathausstalls. Im Bildungssektor haben wir bedeutende Fortschritte erzielt: Die schulergänzende Betreuung bietet seit dem Schuljahr 2023/24 mit dem Hort täglich eine Anlaufstelle für Kinder, was einzigartig in unserer Region ist. Zudem fördert das neue Oberstufenmodell ab 2024/25 individuelles Lernen. Unser Weinfest 2024 war ein herausragendes Ereignis, das erfolgreich von den Winzerinnen und Winzern, Vereinen und der Bevölkerung getragen wurde. Ausserdem haben wir eine Klimastrategie entwickelt und unsere Kommunikationsstrategie modernisiert. Meine bisherige Amtszeit war sehr spannend und ich freue mich, noch weitere vier Jahre im Amt zu bleiben. Ich werde mich unter anderem dafür einsetzen, freie Gewerbeflächen zu nutzen, Projekte wie die Langsamverkehrsverbindung Malans-Landquart voranzutreiben sowie die Sanierung der Liegenschaft Kronengasse 4 für eine KITA zu realisieren.»

Was wünschst du dir für die Zukunft von Malans?

«Ich wünsche mir, dass die Zufriedenheit der Malanser Bevölkerung hoch bleibt. Offene und regelmässige Dialoge mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie ein starker Zusammenhalt in der Gemeinde sind mein Ziel. Malans soll ein aktives und lebendiges Dorf bleiben, in dem Traditionen geschätzt und Innovationen gefördert werden.»

Gian Carlo Caviezel: Zwischen Notenblättern und Bauplänen

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Am 9. Februar wurde Gian Carlo Caviezel in den Gemeindevorstand von Malans gewählt. Mit einem eindrucksvollen Hintergrund in der Musik und im Bauwesen bringt er eine vielseitige Perspektive in seine neue Rolle. In diesem Portrait lade ich Sie ein, mehr über Gian Carlo zu erfahren.

Gian Carlo und seine Frau Gaby empfangen mich in ihrem Daheim an der Jeninserstrasse. Sofort spüre ich, dass Gaby eine wichtige Rolle in Gian Carlos Leben spielt. Er ist mit seinen beiden jüngeren Geschwistern in einem behüteten Elternhaus in Trimmis aufgewachsen. Seine Mutter, Adelheid, war Hausfrau und ehemalige Zahnärztin und sein Vater, Mario, war Bauingenieur. Die Eltern akzeptierten Gian Carlo so, wie er war, ganz ohne Druck oder Erwartungen. Sie ermöglichten ihm viele Dinge, darunter die Musik, welche für ihn von grosser Bedeutung wurde.

Gemeinsame Melodien

Gaby und Gian Carlo haben sich beim Musizieren kennengelernt und sind seit ihrer Jugend ein Paar. Als Gian Carlo 20 Jahre alt war, trennten sich seine Eltern, was für ihn trotz seines nicht mehr so jungen Alters ein einschneidendes Erlebnis war. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2018 unterstützte Gian Carlos Mutter die junge Familie intensiv bei der Kinderbetreuung. Auch sein Vater beteiligte sich seit Gian Carlos Kindheit an der Kindererziehung



Foto: Ella Pünchera

und im Haushalt und übernahm diesbezüglich eine Vorbildrolle für ihn. Als Ilaria 2013 geboren wurde, reduzierte Gian Carlo sein Arbeitspensum auf 80 Prozent, um bei der Kinderbetreuung zu helfen. Im beruflichen Umfeld war dies noch keine Selbstverständlichkeit und Gian Carlo erinnert sich an kritische Kommentare, die er regelmässig hinnehmen musste. Heute hat er als Selbständigerwerbender sein Büro zu Hause und ist so täglich sehr nahe am Familienleben.

Gian Carlo mit Euphonium bei sich zu Hause, 2025

Gian Carlo beschreibt seine Beziehung zu Gaby als sehr unkompliziert. Sie haben einen gemeinsamen Freundeskreis und gemeinsame Hobbys, wobei dennoch jeder seine eigenen Interessen pflegt. Gaby arbeitet in einer IT-Firma und sie diskutieren oft über geschäftliche Themen und holen die Meinung des anderen ein. Gabys Einfluss auf Gian Carlos Arbeitsweise wird deutlich, als er erklärt, dass er sein Unternehmen konsequent papierlos führt. «Ihre IT-Kenntnisse sind sehr wertvoll für mich. Ich skizziere und schreibe nun alles auf dem iPad und verschicke Daten direkt nach den Meetings», erzählt er.

Musik im Herzen

Gian Carlos Grossvater mütterlicherseits, Giusep Maissen, war Komponist und leitete diverse Chöre. Seine romanischen Lieder sind heute ein wichtiges Kulturgut. Mit 16 Jahren war Gian Carlo bereits Solo-Euphonist der Brass Band Graubünden. Damals entschied er sich gegen eine Profikarriere



Foto: Privatarchiv Gian Carlo Caviezel

Gian Carlo und Vater Mario, circa 1980

Steckbrief

Geburtstag

13.01.1978

Beruf

Selbstständig in der Bauherrenvertretung und Gesamtleitung Hochbau

In Malans wohnhaft seit

Dezember 2010

Lieblingssort in Malans

Das erste Bänkli nach der Gazienzarüfi an der Prättigauerstrasse

Was ich an Malans schätze

Die starke Gemeinschaft, die es leicht macht, Leute kennenzulernen und neue Freundschaften zu schliessen, sowie die Lebendigkeit des Dorfes mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und die schöne Landschaft mit Weinreben.

ere als Musiker, obwohl ihm die Türen dafür offenstanden. Rückblickend war dieser Entscheid «voll okay», wie er sagt. Über die Musik schloss er viele gute Freundschaften. Seit bald 30 Jahren machen Gian Carlo und Gaby, die das Althorn spielt, zusammen Musik bei Graubünden Brass. Gian Carlo erzählt zudem freudig, dass Ilaria ebenfalls ein Herz für die Brassmusik hat und das Cornet spielt.

Seit 2018 gehört Graubünden Brass zur Elite-Klasse des Schweizerischen Brass Band Verbandes und nimmt regelmässig an Wettbewerben im In- und Ausland teil. Mit Graubünden Brass wurde Gian Carlo 2006 Schweizer Meister beim Schweizerischen Brass Band Wettbewerb und 2021 sowie 2022 erreichten sie jeweils den Vize Meistertitel. Mit der Wallberg Band, die Gian

Carlo als Bandmanager organisiert und in der er musikalisch aktiv ist, gewann er 2005 den Beson Swiss Open Contest im KKL Luzern und wurde damit Swiss Open Champion. Gian Carlo hat keinerlei Berührungängste und fragt die weltbesten Dirigenten, ob sie als Gastdirigent nach Graubünden kommen – mit Erfolg. So zählten beispielsweise Philip Harper und Ivan Meylemans, die auf Gian Carlo besonders inspirierend wirken, zu den Dirigenten der Wallberg Band.

Pläne im Kopf

Als Kind konnte Gian Carlo sich nicht vorstellen, jemals wie sein Vater etwas mit dem Bauwesen zu tun zu haben. Dies geschah wahrscheinlich auch, weil er in den Ferien immer mit seinem Vater Brücken oder andere Bauwerke besichtigen musste. Ironischerweise ist er heute genau dort gelandet. Nun müssen Gaby und Ilaria mit ihm Kirchen besichtigen. Gian Carlo ist gelernter Hochbauzeichner und war unter anderem 20 Jahre bei der Ritter Schumacher AG tätig. «Es war ein super Job. Ich war im Kader, in der Geschäftsleitung, und meine Chefs gaben mir vollstes Vertrauen, was ich sehr geschätzt habe.» Er erzählt, dass sich nach dieser langen Zeit unerwartet die Chance auf eine Veränderung ergab. Nach ausführlichen Gesprächen mit Gaby nutzte er diese und machte sich schlussendlich selbstständig. Er hatte in seiner Karriere die Gelegenheit, eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte zu führen, darunter Seilbahnen, Hotels sowie Logistik-, Eisenbahn- und Tourismusinfrastrukturen. In den letzten Jahren war er für Post Immobilien für die Planung und Realisierung verschiedener Paketverteilzentren in der ganzen Deutschschweiz verantwortlich. Aktuell betreut er Spa- und Wellnessprojekte sowie Umbauten grosser Luxushotels im Engadin.

Gaby erzählt, dass sich Gian Carlo für Dinge, die ihn begeistern, leidenschaftlich einsetzt. Er selbst sagt, dass er manchmal sehr hartnäckig sein kann, sobald er sich etwas in den Kopf gesetzt hat. Er liebt Diskussionen und ist stark an

anderen Meinungen interessiert. In der hektischen Bauwelt legt er grossen Wert darauf, dass alle Projektbeteiligten motiviert bleiben und Freude an ihrer Arbeit haben.

Zukunft in den Händen

Hier sieht Gian Carlo Parallelen zur zukünftigen Arbeit als Mitglied des Gemeindevorstands Malans. Auch dort möchte er mit unterschiedlichen Meinungsträgern diskutieren und für ein gutes Klima sorgen. Aufgrund seines Know-hows sieht er Chancen für die bauliche Weiterentwicklung von Malans, die er leidenschaftlich und mit viel Hingabe begleiten möchte.

Ich frage Gian Carlo nach seinen Zukunftsplänen, worauf er antwortet: «Es gibt keine festen Zukunftspläne, das hatte ich noch nie. Ich mache das, worauf ich Lust habe, und versuche Chancen, die mir geboten werden, zu nutzen.» Gian Carlo wirkt sehr glücklich, zufrieden und lebt im Hier und Jetzt. «Ich hoffe, dass wir gesund bleiben und mein soziales Umfeld stark bleibt.» Er erklärt, dass Statussymbole für ihn nicht wichtig sind. Lange Zeit wollte er weder ein Haus noch eine eigene Firma. «Die Chancen haben sich ergeben, und ich bin sehr froh, sie ergriffen zu haben.» Auf meine abschliessende Frage, was er sich für die Zukunft von Malans wünsche, antwortet Gian Carlo: «Ich möchte, dass Malans sich so weiterentwickelt, dass sich alle Interessensgruppen mit dem Ort identifizieren können. Weiter ist es mir wichtig, sorgfältig vorzugehen und Entwicklung zu ermöglichen. Zudem sollen die starke Gemeinschaft sowie die Lebendigkeit des Dorfes gestärkt und erhalten bleiben.»



Foto: Privatarchiv Gian Carlo Caviezel

v.l.n.r. Gian Carlo, Ilaria, Gaby,
2022



Foto: Privatarchiv Gian Carlo Caviezel

Graubünden Brass Band, KKL Luzern,
November 2024



Foto: Privatarchiv Gian Carlo Caviezel

Wallberg Band mit Dirigent Garry Cutt,
September 2013

Energie- und Klima-Fortschritte Malans: Jahresbericht 2024

Bericht: Nora Farrag / Foto: Schule Malans

Im Jahr 2024 wurde das mit der Energie- und Klimastrategie angestossene Engagement zur Umsetzung von Massnahmen im Energie- und Klimabereich fortgeführt. Dies widerspiegelt sich in verschiedenen Projekten und Anlässen der Gemeinde Malans, welche zum Schutz der Umwelt und des Klimas beitragen. Im Folgenden wird ein Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2024 sowie ein Ausblick auf die bevorstehenden Höhepunkte präsentiert.

■ Die Highlights im Jahr 2024

Mobility Fahrzeug

Das im Dezember 2023 eingeweihte E-Mobility-Fahrzeug an der Sägereistrasse 4 hat 2024 richtig Fahrt aufgenommen. Im ersten Einsatzjahr wurde das Elektromodell von Volkswagen bereits 186-mal reserviert und hat insgesamt 6280 Kilometer zurückgelegt. Es stand folglich jeden zweiten Tag im Einsatz. Rund ein Viertel der Buchungen geht auf das Konto der Gemeinde Malans. 36% der Nutzungen erfolgten durch Personen, welche in Malans wohnhaft sind. Die restlichen 38% erfolgte durch Kunden von aussen, was für eine hohe touristische Nutzung spricht. Das Mobility-Fahrzeug kann ganz einfach über www.mobility.ch reserviert werden.

Werkmeister neu Mitglied der Energiekommission

Nachdem Lehrperson Daniel Zinsli per Ende 2023 seinen Rücktritt als langjähriges Mitglied aus der Energiestadtkommission bekanntgegeben hat, wurde Werkmeister Andreas Good durch den Gemeindevorstand neu als festes Mitglied in die Energiestadtkommission gewählt. Der Werkmeister hatte bereits vorher viele Berührungspunkte mit den Themen und Zielen der Kommission und war seit jeher bei vielen Projekten in beratender Funktion involviert. Sein Überblick sowie seine langfristige Sicht auf Infrastruktur, Ressourcen und Energiemanagement sind entscheidend, weshalb der Gemeindevorstand beschlossen hat, seine Funktion vom «Mitglied mit beratender Funktion» in die eines regulären Kommissionsmitglieds umzuwandeln.

Tag der Sonne

Am Tag der Sonne vom 1. Juni 2024 wurde die Gelegenheit geboten, die Solaranlage auf der Mehrzweckhalle Eschergut zu besichtigen. Diese Anlage produziert jährlich rund 90'000 kWh

Solarstrom, was dem Strombedarf von etwa 25 durchschnittlichen Haushalten entspricht.

Seit 2023 ist auch auf dem Escherhaus eine Anlage in Betrieb, deren Stromproduktion über ein Online-Portal live verfolgt werden kann.

Anschliessend erhielten die Teilnehmenden in drei Referaten interessante Hintergrundinformationen und Fakten zur Nutzung von Sonnenenergie. Beim anschliessenden Apéro bot sich dem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und sich in lebhaften Gesprächen und Diskussionen zu vertiefen.

Anti Food-Waste-Tavolata

Am 15. August 2024 fand die Anti-Food-Waste Tavolata bei schönstem Sommerwetter auf dem Dorfplatz statt. Die Tavolata wurde von der Malanser Energiestadtkommission initiiert und in Zusammenarbeit mit der 5. und 6. Klasse der Primarschule, dem Biohof Clavadetscher und der Wein Bar & Café Sternen durchgeführt. Die Veranstaltung hatte zum Ziel, auf Lebensmittel-



Angebote der Gemeinde

Damit die Treibhausgasemissionen auf dem gesamten Gemeindegebiet gesenkt werden können, ist die Mithilfe aller Akteur/innen gefragt. Zur Unterstützung bietet die Gemeinde seit 2020 Energieberatungen in verschiedenen Teilbereichen an. Die Beratungen erfolgen durch Fachpersonen.

- **Kostenlose Erstberatung «Gebäudecheck Energie»**
- **Weiterführende Beratung zu den Themen «Heizung, Lüftung, Warmwasser», «Dach, Böden, Fenster, Wände», «Solardach»**
- **Vertiefte Beratungen zur Bauherrenbegleitung, Qualitätssicherung, Vergabeentscheiden oder Coaching**

Weitere Informationen
www.malans.ch/energiestadt



verschwendung aufmerksam zu machen und die Leute in dieser Thematik zu sensibilisieren.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen von Projekttagen durften sie auf den Feldern der Familie Clavadetscher frisches Gemüse ernten, welches sie anschliessend sortiert und gereinigt haben. Gemüse, welches aufgrund seiner Grösse oder Form nicht den Normen entsprach und deshalb nicht in den Handel gelangen konnte, haben die Kinder am Tag darauf mit dem Team der Wein Bar & Café Sternen verarbeitet.

Die Teilnehmenden genossen nicht nur ein köstliches Nachtessen aus lokalen und geretteten Lebensmitteln – gezaubert vom Sternen-Gastkoch Rico Gwerder – sondern erhielten auch wertvolle Tipps und Anregungen, wie die alltägliche Lebensmittelverschwendung vermieden oder zumindest eingeschränkt werden kann.

Anti-Food-Waste Tavolata, August 2024

Neue PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens

Im Oktober 2024 wurde auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 31.32 kWp installiert. Die Herausforderung bestand darin, auf dem Flachdach eine leistungsstarke Anlage zu errichten, die das Gebäude effizient mit Solarenergie versorgt, ohne das ästhetische Erscheinungsbild zu beeinträchtigen. Innerhalb weniger Tage wurden die PV-Module montiert, welche dem Kindergarten ermöglichen, einen Grossteil des Strombedarfs durch erneuerbare Energien abzudecken. Insgesamt produziert die Anlage jährlich rund 32'000 kWh sauberen Strom, was dem Verbrauch von etwa acht Einfamilienhäusern entspricht. Die Anlage leistet somit einen erheblichen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses der Gemeinde Malans. Mit der Installation der Photovoltaikanlage ist ein weiterer Meilenstein in der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde erreicht. Und das Beste daran ist, dass die Gemeinde nebst dem Engagement für den Klimaschutz auch noch Energiekosten einsparen kann.

■ Ausblick: Geplante Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2025

Solarstromoffensive

Die Gemeinde Malans hat sich für die Projektförderung «Fortschrittliche Städte und Gemeinden» von EnergieSchweiz beworben und Unterstützung zugesagt bekommen. Mit der finanziellen Förderung sollen im Rahmen einer Solarstromoffensive die Möglichkeiten eines Beteiligungsmodells für Solarstrom abgeklärt werden. Konkret prüft die Gemeinde, ob eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) aufgebaut werden kann. Bei einer LEG können sich Solarstrom-Produzentinnen, Speicher-Betreiber sowie Endverbraucherinnen und Endverbraucher innerhalb des gleichen Gemeindegebiets zusammenschliessen und so lokal produzierten Strom lokal verbrauchen.

Biodiversitätsveranstaltung

Die Energiestadtcommission plant gemeinsam mit der Natur- und Landschaftsschutzkommission einen Informationsanlass zu Biodiversität und Neophyten. Sobald weitere Eckpunkte bekannt sind, werden diese auf der Gemeindeforum und in der Hauszeitung publiziert.

Energiestadt-Rezertifizierung:

Im Jahr 2025 steht für Malans wieder eine Rezertifizierung als Energiestadt an. Das «Weinbaudorf mit Weitsicht» wurde 2013 als damals 19. Bündner Energiestadt zertifiziert und erreichte 2021 mit 64% ein gutes Resultat. Die Gemeinde

Malans bietet u.a. seit 2020 Energieberatungen in verschiedenen Teilbereichen an, führt regelmässig Veranstaltungen durch und vergab im Jahr 2023 einen Energiepreis. Zudem wurde im 2023 ein zweiter Wärmeverbund realisiert, welcher kommunale Gebäude sowie einige Privatliegenschaften mit erneuerbarer Wärme versorgt. Mit ihrer Klima- und Energiestrategie nimmt Malans eine Vorbildrolle beim Klimaschutz ein. So will die Gemeinde auf Verwaltungsebene schon 2030 die Klimaneutralität erreichen. Auf dem gesamten Gemeindegebiet strebt Malans an, die Treibhausgasemissionen bis ins Jahr 2040 auf Netto Null zu reduzieren.

Insofern ist das kleine Dorf mit grossen Ambitionen gut gewappnet für die neuerliche Überprüfung und Bestätigung als Energiestadt.

Die Klima- und Energiestrategie sowie eine Kurzfassung davon und den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website www.malans.ch/energiestadt



Umwelttipp



127-mal zum Mond und zurück

Bewegungsfreiheit ist ein kostbares Gut. In der Schweiz sorgt eine tadellose Verkehrsinfrastruktur dafür, dass uns Auto, Bus, Bahn oder Tram schnell, effizient und ganz selbstverständlich von A nach B bringen. Der Raum, den wir den unterschiedlichen Verkehrsmitteln gewähren, ist jedoch alles andere als gleichmässig verteilt.

Die Schweiz ist ein Land der kurzen – und vielen – Wege. Gemäss Bundesamt für Statistik beanspruchte 2018 das dichte Netz an Schienen und Strassen gut 2 Prozent der gesamten Fläche der Schweiz, wovon die Strassen und Autobahnen 88 Prozent belegen – den Löwenanteil! Trotz des hervorragend ausgebauten öffentlichen Verkehrs und der im internationalen Vergleich kurzen Distanzen sind wir also gern mit dem Auto unterwegs. Sehr gern sogar. In der Schweiz fahren wir von Januar bis Dezember insgesamt 98 Milliarden Kilometer mit dem Auto. Das entspricht 2,5 Millionen Erdumrundungen im Jahr oder 6800 pro Tag. Auch zum Mond kommt man damit leicht – 127-mal hin und zurück, um genau zu sein.

Da erstaunt es nicht, dass es regelmässig eng wird auf den Schweizer Strassen. Autos und Co. gehören damit nicht nur zu den grössten Lärmquellen, sie hinterlassen auch deutliche Spuren in der Umwelt: Ein Drittel der in der Schweiz ausgestossenen Treibhausgase geht auf den motorisierten Verkehr zurück.

Klar, ein eigenes Auto bietet Flexibilität und Komfort. Und Bahn und Bus sind vor allem im ländlichen Raum oft keine naheliegende Option. Mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels lohnen sich in vielen Fällen durchaus ein paar ehrliche Gedanken zum eigenen Mobilitätverhalten: Ist die Fahrt mit dem Auto eine Notwendigkeit oder doch eher hartnäckige Gewohnheit?

Sie möchten mehr wissen?

Hier finden Sie weitere Informationen:



Bundesamt für Umwelt BAFU
Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt



WWF
Autoverkehr und Elektromobilität

Kindergarten – Malen im Malraum

Es ist wieder so weit. Regelmässig, besuchen die grossen Kinder vom grünen Kindergarten den Malraum im Escherhaus.

Bericht und Foto: Jeannette Dolf



Der Palettentisch mit seinen leuchtenden Farben

Vertieftes Malen im Malraum

Die Kinder freuen sich. Sie wissen, während den nächsten 60 bis 70 Minuten dürfen sie ganz nach Lust und Laune mit den 18 Farben des Palettentisches auf ihrem weissen Papier spielen und im Hier und Jetzt eintauchen.

Hier gelten besondere Regeln. Es wird kein Thema vorgegeben, es wird nicht gelehrt oder bewertet und es wird nicht über die Bilder gesprochen. Was zählt, ist, dass die Kinder sich auf ihre eigene spontane Spur, die sich an keine Empfängerin oder Empfänger richtet, einlassen. Dieser leistungs- und anforderungsfreie, geschützte Raum ist sehr wertvoll. Er ermöglicht den Kindern mit sich selbst in Kontakt zu kommen und fördert ihre Kreativität.

Die Atmosphäre im Raum ist ruhig und angenehm. Nichts lenkt vom eigentlichen Tun ab. Der Raum ist ohne Fenster und die Kinder können so ohne Ablenkung, stehend an den mit braunem Papier bezogenen Wänden, auf ihrem weissen Papier malen.

Was passiert nach dem Malen? Die Bilder bleiben hängen. Erstmal, bis sie trocken sind. Danach sammelt die Kindergartenlehrperson diese ein und sie werden in einer Mappe aufbewahrt. Erst am Ende des Schuljahres werden die Bilder nach Hause gebracht, mit der ausdrücklichen Bitte, sie auch jetzt nicht zu bewerten. Die Bilder sind Momentaufnahmen eines vertieften Spieles mit dem Pinsel und der Farbe und keine Kunstwerke oder gar zu analysierende Bilder, die eine Interpretation benötigen.

MINIMAX

Brandschutz mit System

Sicherheit beginnt mit Brandschutz – denn Gefahren treten oft unerwartet auf. Vertrauen Sie für Ihre Sicherheit auf über 120 Jahre Brandschutzexpertise.

MINIMAX AG
Zeughausstrasse 2
CH-7208 Malans

+41 81 330 53 23
graubunden@minimax.ch
www.minimax.ch

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Schule

Zeitzeugenbegegnung mit Egon Holländer

Am Freitag, den 29.11.24 durften die Malanser Oberstufenschülerinnen und -schüler einen ganz besonderen Gast begrüßen. Egon Holländer (86) erzählte seine bewegte Lebensgeschichte, wie er den Nationalsozialismus und den kommunistischen Sozialismus überlebte.

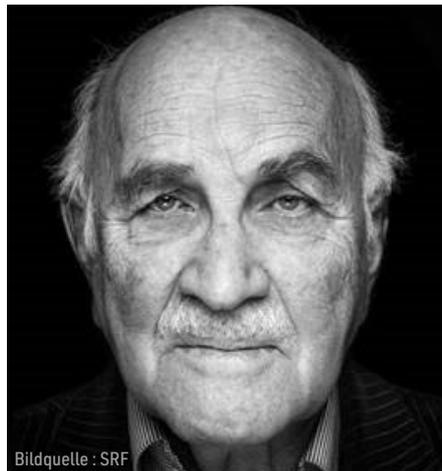
Bericht: Dominic Blatter

Aufgewachsen in der Slowakei, wurde er Ende 1944 im Alter von 6 Jahren mit seinen Eltern in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Aus Platzmangel ging die Reise dann weiter in das Konzentrationslager Ravensbrück. Wie durch ein Wunder überlebten er und seine Mutter auch diese Station und es ging weiter in das Vernichtungslager Bergen-Belsen. Im Mai 1945 gehörte er, dem Tode nahe, zu den wenigen Überlebenden. Beide Eltern starben wie 6 Millionen andere. Als Vollwaise kam er zu seiner Tante und seinem Onkel in die Slowakei, wo er die Schule erfolgreich abschliessen konnte. Nach dem Studium litt er jedoch unter der Unfreiheit und Perspektivlosigkeit in der Sowjetunion. Mit seiner Frau und zwei Töchtern flüchtete er in den 70er Jahren in die Schweiz, wo er bis heute lebt.

Das Publikum war sichtlich bewegt.

Benjamin: «Ich fand die Geschichte von Herr Holländer sehr spannend. Ich fand es beeindruckend, wie er das so einfach erzählen konnte ohne emotional zu werden, da das Erlebnis sehr grausam war.»

Maurice: «Ich war ziemlich schockiert von seiner Geschichte. Ich habe sehr viel aus der Rede mitgenommen und ich finde es wichtig, dass man gebildet bleibt und seine Meinung kritisch überdenkt so dass so etwas nie wieder passiert.»



Bildquelle : SRF

Egon Holländer

Angelina: «Ich fand es sehr interessant und berührend was er erzählt hat. Es war spannend zu hören was er erlebt hat und wie er sich gefühlt hat. Seine Erlebnisse und die Dinge die damals geschehen sind, sind schrecklich und davon zu hören von jemandem der das miterlebt hat, hat mich sehr berührt.»

Egon Holländer verstand es, nicht nur die Schrecken der Vergangenheit aufzuzeigen, sondern die Zuhörenden zu ermutigen, sich jederzeit für Menschlichkeit und Toleranz einzusetzen. Menschenrechte können nur in einer freien Demokratie gelebt werden, die somit die einzig akzeptable Staatsform ist.





Immobilien
Vermittlung & Bewertung



Tel. +41 81 552 95 66
info@immouniq.ch
immouniq.ch

**Kostenlose und unverbindliche
Marktwertschätzung Ihrer Immobilie**



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**

SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00



SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70

Anlässe und Veranstaltungen bis April 2025

Berichte: Johannes Bardill



■ Lange Nacht – Deine Gelegenheit zum Auftritt

Es gibt noch ein paar offene Zeitfenster für Darbietungen in der langen Nacht der Kirchen. Wer etwas zeigen möchte, darf sich ins Programm einreihen. Kurzfilme, Musikstücke, Akrobatik, Texte aller Art und was sonst noch gezeigt werden will und kann ist erwünscht.

Zu geniessen ist das bunte Programm am Freitagabend, 23. Mai, in der Kirche in Malans. Der Zeitpunkt des Beginns steht noch nicht fest. Er richtet sich auch nach den angemeldeten Beiträgen.

Beiträge sind bei pfarramt@malans-ref.ch oder 081 322 14 08 anzumelden.

■ Feiern und teilen mit Tansania

Bauernfamilien und Landwirtinnen in Tansania stehen im Zentrum der dreijährigen ökumenischen Kampagne, welche die Kirchgemeinden der Herrschaft zusammen mit der katholischen Pfarrei St. Fidelis jeweils in der Fastenzeit vor Ostern durchführen.

Am Sonntag, 9. März, findet dazu ein ökumenischer Familiengottesdienst in der Kirche mit anschliessendem Pastaplausch im Eschergut statt.

Am Freitagabend, 21. März, kocht Rita Donatsch, die in Tansania aufgewachsen ist, ein tansanisches Menü und erzählt über ihre Heimat. Dieser Anlass findet im Kirchgemeindesaal des Pfrundhauses Maienfeld statt. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Malans entgegen: 081 322 14 08 oder www.mref.ch

Kollekten und Erlös aus diesen Anlässen kommen dem Projekt von mission 21 in Tansania zugute.



■ Konfirmation zum Thema Friede

Am Palmsonntag, 13. April, werden in der Kirche 13 junge Menschen durch die Konfirmation als mündige Mitglieder der Kirchgemeinde begrüsst. Es sind dies: Benjamin Burri, Nino Egger, Silvan Rölli, Nicola Kuoni, Luca Niggli, Paul Meier, Levi Liesch, Lily Ongarello, Seya Jäger, Lia Calonder, Svenja Zimmermann, Max Schärer, Maila Jakob.

Die Jugendlichen gestalten wieder eine Konfzeitung, die sie anfangs April verkaufen werden. Der Erlös ist für ihre Konfreise nach Genua bestimmt.

■ Musikalische Andacht zum Gründonnerstag

In Erinnerung an das Abendmahl und die Nacht der Gefangennahme Jesu singen der Kirchenchor Malans und der Gemischte Chor Safiental gemeinsam in Begleitung eines ad hoc Ensembles.

Zur Aufführung gelangt das «Stabat Mater» von Giovanni Pergolesi (1710–1736). Pergolesi schrieb das Werk wenige Wochen vor seinem Tod. Dazu erklingen zwei Chorstücke aus dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms (1833–1867). Ergänzt wird das Programm durch Lesungen aus der Bibel. Die beiden Musikerinnen Tina Engewald und Stefanie Buchli haben die Werke mit den Chören einstudiert und interpretieren auch die Gesangssoli.

Donnerstag, 17. April, 19.00 Uhr in der Kirche Malans. Eintritt frei, Kollekte



Foto: Johannes Bardill

■ Pfarrerin in Ausbildung

Auch Pfarrerinnen und Pfarrer machen eine praktische Ausbildung. Ab Mai wird Vera Husfeld während 15 Monaten in unserer Kirchgemeinde alle Aspekte der pfarramtlichen Arbeit kennenlernen. Wir dürfen uns auf die damit verbundene Bereicherung des Gemeindelebens freuen.

Ihnen, Vera Husfeld, wünschen wir viele lehrreiche und ermutigende Begegnungen bei uns und Gottes Segen für die berufliche Zukunft.

Hallo, ich bin Vera Husfeldt, die Neue. Schon oft habe ich mich so vorgestellt: in Hamburg, Berlin und Göttingen, in Aarau, in Bern und zuletzt in Chur. Aber dieses Mal bin ich nicht nur neu in der Gegend, sondern auch in einem neuen Beruf: Ich werde Vikarin! Und dazu noch in der schönen Bündner Herrschaft, wo die liebliche Landschaft den Blick fast so weit trägt, wie ich es aus meiner norddeutschen Heimat her kenne.

Als Bildungsforscherin kam ich vor bald 20 Jahren in die Schweiz und über verschiedene berufliche Stationen schliesslich nach Chur an die Fachhochschule Graubünden. Doch obwohl ich mit meinen 56 Jahren bereits eine beträchtliche Strecke zurückgelegt habe, ist der Weg noch nicht zu Ende beschritten. Soeben habe ich mein Theologiestudium an der Universität Basel abgeschlossen, und bin damit in der Theorie gut gerüstet, den Weg ins reformierte Pfarramt anzutreten.

Doch ein Studium ist ein Studium und keine praktische Ausbildung: Ich werde noch viel zu lernen haben, bis ich eine gute Pfarrerin sein kann. Deshalb schätze ich mich glücklich, dass Pfr. Johannes Bardill mich begleiten und mir ein Vorbild sein wird. Und natürlich hoffe ich, bei meinen ersten Schritten ebenfalls von der Gemeinde unterstützt zu werden. Meinerseits werde ich alles daransetzen, mein Bestes zu geben, ganz im Sinne einer guten Diakonie.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen!

■ Auferstehung begehen

Diesmal brennt das Feuer am Ostermorgen, 20. April, um 6.00 Uhr, vor der Kirche in Malans. Dort erwarten wir diejenigen, die sich mitten in der Nacht zu Fuss auf den Weg gemacht haben, um das Licht in die dunkle Kirche zu tragen. In Worten und Liedern wird das Ostergeschehen erlebbar: Was mit dem schwachen Schimmer der Osterkerzen beginnt, wird mit dem Anbrechen des Ostertags zum Gleichnis für die Auferstehung.

Im Anschluss ist bei Zopf, Kaffee und Tee Gelegenheit, Mitgebrachtes zu teilen und das eine oder andere Ei zu «tütschen».

Der festliche Abendmahlsgottesdienst findet dann wie gewohnt um 10.00 Uhr in der Kirche statt er wird musikalisch von Hanni Decurtins, Orgel und Karin Goy, Klarinette gestaltet. Die Predigt hält Pfarrer Johannes Bardill

■ Ein Velo für Zsobok

Die Veloreise nach Rumänien kommt zustande. Eine Gruppe von 14 Personen reist Anfang Juli nach Debrecen in Ungarn, wo für jede und jeden ein Velo gekauft wird. Auf diesen Velos radeln wir nach Zsobok in Rumänien. Am Ziel werden die Velos dem Kinder- und Jugendheim Bethesda übergeben.

Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden persönlich getragen. Für die Velospende in der Höhe von 700 Franken pro Stück suchen wir noch Sponsoren. Finanzielle Unterstützung für ein ganzes Velo oder für einen Teilbetrag ist hochwillkommen.

Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Pfarrer Johannes Bardill

Geburtstagsfreude

Einem Aufruf folgend, der an alle 30-40-jährigen Mitglieder erging, haben sich sechs Leute gemeldet. Ab sofort werden sie persönlich die Geburtstagsgrüsse der Kirchgemeinde überbringen. Besucht werden Mitglieder, die ihren 80. feiern und solche die 85 und älter sind. Wer das wünscht, kommt so in den Genuss eines Schwatzes. Wer es nicht möchte, findet den Gruss im Briefkasten.

Spontane Pfarrbesuche rund um die Geburtstage oder zwischendurch sind wie bis anhin vorgesehen. Die neue Besuchsgruppe soll das Beziehungsnetz in unserer Gemeinde pflegen und stärken. Der Kirchenvorstand und das Pfarramt sind hocherfreut über die neu engagierten Menschen.



Foto: Johannes Bardill

Kinderlager während den Sommerferien

Bericht und Foto: Elvira Jäger und Team



Naturfreundehaus Jägeri

Nach einiger Zeit bieten wir das beliebte Kinderlager in der Jägeri wieder an: Vom Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August sind alle Primarschülerinnen und Primarschüler unserer Pfarrei in der Jägeri herzlich willkommen. Die Mädchen treffen sich von Montag bis Mittwochmittag, die Knaben kommen dann von Mittwochmittag bis Freitagabend, 17 Uhr. Wir freuen uns auf viele unternehmungslustige Kinder.

**Falls Sie bereits Fragen dazu haben,
wenden Sie sich bitte an
Elvira Boner
Telefon 081 325 21 70
elvira.boner@bluewin.ch**

Erstkommunion 2025

Bericht: Flavia Fausch / Foto: Inge Sieber

Seit Beginn des Schuljahres werden die Kinder der 3. Primarklasse auf die Erstkommunion vorbereitet. Unter dem Motto «Jesus, unser Brot des Lebens» werden 23 Kinder aus Igis, Landquart, Malans, Maienfeld und Fläsch am Sonntag, 18. Mai ihre erste heilige Kommunion empfangen. Aus Malans sind dies: Linus Enrik Buchmann, Lewis Fausch, Marcella Nigg und Nino Pitschi.



Alle Herrschäftler Kinder an einem ihrer Vorbereitungsnachmittage.



Rüdüsühli-Optometrie
079 948 83 10
www.rue-optom.ch
Tobelgasse 13, Malans

Brillen | Kontaktlinsen | Speziallinsen | Low Vision



connecta



Jetzt wechseln!
Mobile-Abo ab
CHF 5.90



Mehr erfahren

**connecta –
wenn Verbindung
auf Freiheit trifft**

Profitieren Sie vom neuen
Mobile-Angebot in Kombination
mit Ihrem Internet-Abo.
connecta.net/mobile

Katholische Kirche

Firmung 2025 in der Pfarrkirche Landquart

Bericht und Fotos: Oliver Kitt

Am Sonntag, 15. Juni werden in der Pfarrkirche Landquart 17 Firmandinnen und Firmanden aus der Region Landquart-Herrschaft gefirmt. Das heilige Sakrament der Firmung spendet Bischofsvikar Dr. Jochen Folz folgenden Jugendlichen aus Malans: Nico Bernet, Florian Fritsche, Niccolo Gantenbein und Ylenia Martinet



Kulturkommission

Kultur im Sternen

Bericht: Nikolaus Schmid / Foto Ralph Feiner

Das Café Sternen am Dorfplatz präsentiert seine Veranstaltungen: zwei Theaterücke und eine neue Foto-Ausstellung sollen der Malanser Bevölkerung und Gästen kulturelle Erlebnisse bieten.



Schafe

Am Donnerstag, 3 April treten die Schauspielerinnen Christina Spaar und Eva Maropoulos mit einem kabarettistischen Theaterstück über das Oszillieren zwischen Herzinfarkten und Yoga Retreats auf. Aus dem Blickwinkel zweier junger Frauen zeigen sie auf, was es bedeutet, in der heutigen Gesellschaft mit all dem Stress, den Ängsten und Sorgen umzugehen. Das stets virtuos und energiegeladen.

Der 10. April widmet sich dem Künstler Alberto Giacometti. Zum 120. Geburtstag Giacomettis erhebt Caroline Tamagno, seine letzte Muse und grosse Liebe, die Stimme und spricht über ihre 6 Jahre andauernden Amour Fou. Das Einzige was Caroline nach Giacomettis Tod geblieben ist, sind

die Stühle, auf denen sich Künstler und Modell gegenüber sass: ein abgessener Hocker und ein Flechtstuhl. Nun soll sie diese herausgeben, doch sie verteidigt sich und die Stühle mit Leidenschaft und eigensinniger Hartnäckigkeit. Das Theaterstück spiegelt die Geschichte einer unvergleichlichen Liebe und ist ein spannungsvolles Porträt dieses Jahrhundertkünstlers.

Seit dem 25. Januar sind im Sternen Fotografien des renommierten Fotografen Ralph Feiner zu sehen. Auf einer Reise in den Norden Iraks entstand eine eindruckliche Bildserie. Für das Café hat Feiner eine Auswahl an Motiven mit Schafen zusammengestellt, die für ein paar Monate im Sternen zu sehen sind.

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
Klangtherapie

natürli
gsund

**FRÜHLINGSZEIT =
ENTSCHLACKUNGSZEIT**

Ein körperlicher „Frühjahrsputz“ bringt Energie,
beugt Krankheiten vor und lindert Beschwerden

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Postplatz 2 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerliggesund.ch

16. MÄRZ

6. APRIL

18. MAI

22. JUNI

SONNTAGS
BRUNCH^{ts}

STERNEN
MALANS

STILVOLL
naschen

DORFPLATZ 8 | 7208 MALANS

Wilde Orchideen in Malans

Faszinierende Schätze der Natur

Bericht und Fotos: Manuel Hasler Revierförster Jenins / Malans

Orchideen sind den meisten von uns als beliebte Zimmerpflanze oder als schöne Blumengeschenke bekannt. Sie sind in allen Variationen, Grössen und in den unterschiedlichsten Farben in Geschäften erhältlich. Doch nur wenige wissen, dass in Malans eine Vielzahl an wilden Orchideen im Wald oder Waldesnähe gedeihen. In Malans ist auch die seltenste Orchideenart der Schweiz «Epipactis Placentina», welche nur noch in Sargans vorkommt, anzutreffen.

Die Familie der Orchideen (Orchidaceae) umfasst weltweit über 25'000 Arten. In der Schweiz sind 74 Arten heimisch, darunter bekannte Vertreter wie das Knabenkraut, der Frauenschuh und verschiedene Stendelwurz-Arten. Orchideen gelten als empfindliche Bioindikatoren für ökologische Veränderungen. Ihr Vorkommen deutet auf gesunde Ökosysteme hin. Trotz ihrer unscheinbaren Erscheinung im Vergleich zu den tropischen Verwandten, beeindrucken wilde Orchideen durch raffinierte Blütenformen und Farbnuancen.

Wilde Orchideen haben im Laufe der Evolution hochspezialisierte Mechanismen zur Bestäubung entwickelt. Einige locken Insekten mit optischen Signalen und Duftstoffen an, während andere sogar das Erscheinungsbild bestimmter Bestäuber imitieren, um diese anzulocken. Ein weiteres besonderes Merkmal ist ihre enge Symbiose mit Bodenpilzen (Mykorrhiza), die für die Keimung und das Wachstum der Samen unverzichtbar ist. In der Schweiz geniessen alle

wildwachsenden Orchideenarten gesetzlichen Schutz.

Die sehr seltene Orchidee «Epipactis Placentina» kommt schweizweit nur in Malans, genauer gesagt im Gebiet Livisun, sowie in Sargans (SG) vor. Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt in Sizilien, einigen Regionen des italienischen Festlands sowie in der Slowakei. Die Epipactis Placentina bevorzugt kalkhaltige, halbschattige Waldstandorte. Zudem ist sie auf warme, sonnige und südexponierte Lagen angewiesen. Hierzu findet sie im Livisun beste Voraussetzung.

Trotz ihrer Vielfalt sind wilde Orchideen stark gefährdet. Intensive Landwirtschaft, Flächenversiegelung und der Verlust extensiv bewirtschafteter Wiesen haben viele ihrer Lebensräume vernichtet. Auch das Pflücken oder Ausgraben durch Sammler stellt eine Bedrohung dar. Daher ist der Schutz der in Malans vorkommenden Arten von zentraler Bedeutung. Waldstrassenabschnitte mit Orchideenvorkommen werden

beispielsweise erst sehr spät im Herbst, nach dem Samenabwurf gemulcht. In Waldgebieten, die insbesondere die seltene Epipactis placentina beherbergen, werden auf forstliche Eingriffe komplett verzichtet.

Dem Revierförster Manuel Hasler sowie Edi Rietberger, Mitglied der Naturschutz- und Landschaftskommission Malans, ist es ein grosses Anliegen, diese Naturjuwelen zu schützen und zu erhalten. Edi Rietberger, welcher sich seit Jahren für die Orchideen insbesondere für die Epipactis Placentina in Malans einsetzt, trägt massgeblich durch Aufklärungsarbeiten zum Schutz der Pflanzen bei. Verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, bietet Edi jedes Jahr geführte Wanderungen zu unseren Orchideen durch. Die nächsten Termine sind am Samstag, 5. Juli 2025 sowie am 11. Juli 2025.

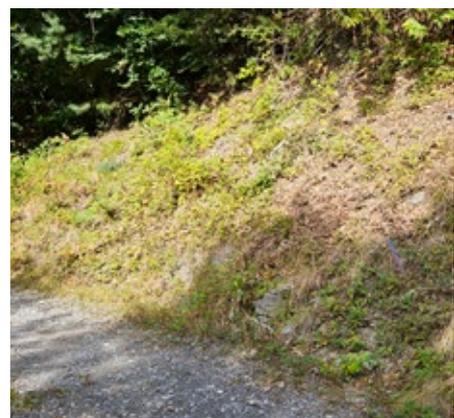
Nähere Informationen finden Sie unter www.sektionfalknis.ch



Epipactis Placentina – Die nur in Sargans und Malans vorkommende Epipactis Placentina ist eine wahres Naturjuwel. Abgesehen von diesen Standorten in der Schweiz ist sie hauptsächlich in Sizilien, der Slowakei sowie vereinzelt auf dem italienischen Festland anzutreffen. In Malans herrschen für sie optimale Bedingungen, so dass sie prächtig gedeiht.



Waldvögelein – Das Waldvögelein gehört zur Gattung Cephalanthera und beeindruckt mit seinen zarten, meist weissen oder rosa Blüten. Diese Orchidee bevorzugt lichte Wälder und kalkhaltige Böden.



Mulchen – Auch an besonnten Waldstrassenböschungen sind Orchideen anzutreffen. Um deren Schutz sicherzustellen, wird an Stellen mit Orchideenvorkommen auf Mäh- und Mulcharbeiten verzichtet. Zudem wird allgemein geachtet, dass diese Arbeiten erst nach dem Samenabwurf erfolgen.

Vereine / Älplibahn Malans

Vorfreude auf die Älplibahn-Saison

Die drei ersten Veranstaltungen sind beliebte Exkursionen, die jeweils rasch ausgebucht sind. Malanserinnen und Malanser können dank der Hauszeitung ihren Standortvorteil nutzen und ab sofort reservieren: Telefon 081 322 47 76 oder per Mail an info@aelplibahn.ch

**Saison-
start
17. Mai**


die äpli bahn
malans

Infos auf www.aelplibahn.ch
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64



■ Bergvogel-Exkursion ab dem Älpli | Mittwoch, 21. Mai 2025

Frühmorgens führen uns Christoph Meier und Stefi Linder ins Reich der Bergvögel im Wald, am Waldrand und oberhalb der Baumgrenze. Erkennen wir die Lockrufe, die Balztöne und erspähen wir die gefiederten Besucher? Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, feste Schuhe und warme Kleider.

Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr (Treffpunkt 6.45 Uhr auf dem Älpli), talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen, 20 Franken (Hin- und Rückfahrt).

■ Bergblumenpracht: Wanderung Seewis – Malanser Älpli | Sonntag, 15. Juni 2025

Geführte Wanderung mit Wanderleiter Werner Forrer. Transfer mit Kleinbus ab der Älplibahn Talstation um 8.20 Uhr zum Maiensäss Valcaus oberhalb von Seewis. Stärkung mit Kaffee und Kuchen.

Wanderung ab Valcaus via Sadreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts).

Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, ab 16.00 Uhr Talfahrt mit der Älplibahn. Maximal 18 Personen, 65 Franken (Kinder bis 16 Jahre 60 Franken).

■ Wald-Exkursion | Freitag, 27. Juni 2025

Exkursion ab dem Älpli mit Jürg Hassler, Förster beim Amt für Wald und Naturgefahren GR und Spezialist Waldökologie. Ein Streifzug entlang der Waldgrenze öffnet Naturinteressierten die Augen für die komplexen Zusammenhänge in diesem Lebensraum. Spannendes wird auch zu den veränderten Nutzungen des Waldes und zum Klimawandel zu erfahren sein. Die Dynamik von Flora, Fauna und Mensch auf rund 1800 m.ü.M., erläutert von einem passionierten Experten. Beim gemeinsamen Mittagessen wird bestimmt weiter diskutiert werden.

Bergwärts um 8.00, 8.15 und 8.30 Uhr, Talfahrten um 13.30, 13.45, 14.00 Uhr oder individuell. Feste Schuhe tragen! Max. 24 Personen, 50 Franken (Hin- und Rückfahrt, Kaffee/Tee und Gipfeli zur Begrüssung sowie Mittagessen nach der Exkursion (Getränke auf eigene Kosten).



Weitere Exkursionen und Wanderungen
www.aelplibahn.ch

ombra.ch

Werbetechnik | Textildruck | Grafik

Werbetechnik

Textildruck
Fahrzeugbeschriftung
Werbebanner
Streukleber
Schilder

Grafik

Inserate
Broschüren
Visitenkarten
u.v.m.

Industriestrasse 2A | 7208 Malans

Der Ostermarkt in Malans – ein neuer Anlass mit langer Tradition

Bericht: Helma Marzenell / Fotos: Frauenverein Malans

Seit 2022 veranstaltet der Frauenverein einen kleinen Ostermarkt, auf dem neben kunstvoll gefärbten Eiern auch Handwerkskunst und lokale Spezialitäten angeboten werden.



Der Verkauf von selbst gefärbten Ostereiern hat in unserem Dorf indes eine lange Geschichte, die mindestens bis ins Jahr 1963 zurückreicht. Damals lag die Organisation in den Händen des Bäuerinnenvereins, später des Landfrauenvereins. Zunächst trug jede Frau zehn Eier bei, im Laufe der Zeit begann man, Eier zuzukaufen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Kreative und gesellige Nachmittage

Gemeinsam haben die Frauen die Eier gekocht und gefärbt. Hierzu legten sie ein Kräuterblatt auf jedes Ei, umwickelten es mit Seidenstrümpfen und kochten es anschliessend in einem Sud aus Zwiebelschalen. Die so entstandenen, liebevoll verzierten Eier wurden im Dorf verkauft, der Erlös diente dazu, die Reisekasse des Vereins aufzufüllen und gemeinsame Unternehmungen zu finanzieren. Diese Zusammenkünfte boten zudem Gelegenheit, bei Kaffee und Plaudereien gemütlich zusammensitzend und die Gemeinschaft zu geniessen.

Nach der Auflösung des Landfrauenvereins übernahmen sechs engagierte Frauen die Organisation. In geselliger Runde färbten sie Jahr für Jahr zwischen 400 und 500 Eier, wobei der Geist der Tradition und des Zusammenhalts stets bewahrt wurde. Der Erlös wurde weiterhin für gemeinsame Ausflüge verwendet.

Heute liegt die Verantwortung beim Frauenverein Malans, der diese Tradition mit viel Engagement fortführt. So treffen sich jedes Jahr vor Ostern etwa 15 Frauen in der Küche des Oberstufenschulhauses, um die Eier zu kochen und für den Verkauf vorzubereiten. Die Eier werden nach wie vor mit derselben Technik gefärbt wie schon vor 60 Jahren, lediglich ergänzt durch weitere Pflanzenfarben.

Der Ostermarkt auf dem Dorfplatz

Am Gründonnerstag findet dann auf dem Dorfplatz der kleine, aber feine Ostermarkt statt, auf dem der Frauenverein die Eier verkauft. Darüber hinaus bieten Frauen und Männer aus Malans und Umgebung auf eigene Rechnung selbstgemachte, frühlingshafte Kreationen oder kulinarische Köstlichkeiten an.

Den Erlös aus dem Ostermarkt spendet der Frauenverein für gemeinnützige Zwecke, während die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft stärkt.

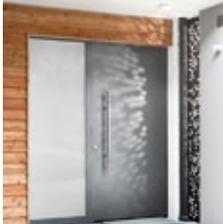
Wir freuen uns darauf, Sie auch dieses Jahr am Donnerstag, 17. April auf unserem Ostermarkt willkommen zu heissen!



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.





Neubau, Umbau oder Renovation „luugend inna“

TREPPEN MEISTER® **bianchi**
Holz- und Treppenbau AG
Das Original 

Martha + Erwin Walker
Landquart: Produktion, Studio
St. Gallen: Treppenstudio
bianchi-treppen.ch

Vereine / DTV Malans

Winterzeit im DTV Malans

Bericht: Anina Werner



Foto: Getu Malans



Foto: Juliane Peters

Foto links:
Sara Zogg, K5 Schweizermeisterin, überzeugte in den Disziplinen Boden, Ringe, Sprung und Reck

Foto rechts:
Die Aktivriege des DTV freut sich über neue Gesichter

Am letzten Mittwoch vor sowie ersten Mittwoch nach den Festtagen steht im DTV Malans jeweils ein Sonderprogramm an. Den Dezember liessen wir beim «Fensterlen» ausklingen. Wir besuchten das aktuelle Adventsfenster im Dorf, wo wir einen Glühmost und heisse Marroni geniessen durften. Im Januar starteten wir dann mit einem Aufenthalt in der Tamina Therme ins neue Jahr. Im warmen Wasser verbrachten wir einen entspannten Abend. Besonders erfreulich war, dass sich dieses Jahr viele Passivmitglieder zum Wellness angemeldet haben, was uns mal wieder Zeit für einen ausführlichen Austausch gab.

Das Turnjahr startete dann mit abwechslungsreichen Trainings in der Halle und einer geselligen GV auf dem Daliebahof. Wir durften dort 4 neue Aktivmitglieder in den Verein wählen – herzlich willkommen! Eine besondere Ehre war es ausserdem, Sara Zogg, die K5 Schweizermeisterin, begrüessen zu dürfen. Das Getu Malans, eine unserer Unterriegen, durfte nach 17 Jahren wieder eine Schweizermeisterin stellen – wir gratulie-

ren zu hervorragenden Resultaten in den Disziplinen Boden, Ringe, Sprung und Reck.

Weitere Highlights stehen ebenfalls bereits auf dem Programm. Mitte Februar werden wir uns zum geselligen Eis-Minigolf in Davos treffen und im März findet ein Schnuppertraining für Interessierte statt.

Hast du Lust, mit uns zu Turnen?

Dann schau am 26. März, 19.45–21.15 Uhr, für ein Schnuppertraining in der Turnhalle Eschergut vorbei. Wir freuen uns, viele neue Gesichter in unseren Reihen begrüessen zu dürfen. Keine Anmeldung notwendig.

Bei Fragen: praesident@dtvmalans.ch

Likör **Alpkäse**

Fleisch **Wein**

Freilandhühnereier **Mutschli**

Konfitüren **Joghurt**
13 verschiedene Sorten

Wachteleier

Süssmost

Malanser Frisch - Milch
24 Stunden-Selbstbedienung

Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

FAM. BÖNER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.

Turnverein News und Jahresprogramm

Bericht: Rebecca Dürmüller, Daniel Senteler / Fotos: Martin Fopp



Wintersporttage in der Flumserberg



TV Malans am Seeländischen Turnfest 2024 in Belp BE

Wintertraining

Die wettkampffreie Winterzeit haben wir polysportiv verbracht. Nebst dem Erlernen von neuen Turnelementen wurde viel gespielt und unser sportlicher Horizont erweitert, indem wir Leute anderer Sportarten in die Turnhalle einluden, um uns einen Einblick in ihre Sportart zu geben. Abgerundet wurde das Wintertraining mit dem alljährlichen Raclette kurz vor Weihnachten.

Start ins 2025

An unserer Generalversammlung im Januar schauten Jung und Alt auf ein gelungenes 2024 zurück. Es wurden alle geehrt und verdankt, die im vergangenen Jahr besonderen Einsatz gezeigt oder wichtige Arbeit für den TV Malans geleistet hatten.

Gleich zu Beginn des Jahres stand auch schon der erste Event ausserhalb der Turnhalle an: unser Skiweekend in den Flumserbergen. Perfekte Pisten- und Wetterbedingungen liessen das Wintersport Herz höher schlagen und sorgten für unvergessliche Tage im Schnee.

Turnjahr 2025 mit vielen Highlights

Mit grosser Vorfreude blickt der Turnverein Malans auf die kommende Turnsaison, denn sie ist voll mit Highlights. Eines davon ist der Herrschäftler Turntag am 1. Juni vor Heimpublikum in Malans. Wir freuen uns auf viele Zuschauer bei unseren beiden Turnvorführungen in der Gerätekombination und an den Schaukelringen!

Das absolute Highlight des Turnjahres ist das Eidgenössische Turnfest, welches nur alle sechs Jahre stattfindet. Für vier Tage reisen wir ans andere Ende des Landes nach Lausanne und messen uns mit schweizweiter Konkurrenz – ein sportlicher Höhepunkt, der schon jetzt für grosse Motivation im Training sorgt.

Herrschäftler Turntag und Fahnenweihe am 1. Juni 2025

Am 1. Juni 2025 ist es so weit! 80 Jahre nach dem ersten Herrschäftler in Malans messen sich die Herrschäftler Turnvereine erneut in Malans.

Nach 9 Jahren kehrt der Herrschäftler Turntag (endlich) endlich wieder nach Malans zurück. Nach den pandemiebedingten Absagen in 2020 und 2021 freuen wir uns darauf, unser Können wieder vor heimischem Publikum zu zeigen.

Der Herrschäftler wird für alle Vereine die letzte Vorbereitung für das Saison Highlight in Lausanne sein. Ende Juni wird da nämlich das Eidgenössische Turnfest durchgeführt.

Am Vormittag werden die traditionellen Einzelwettkämpfe stattfinden, bevor am Nachmittag der Vereinswettbewerb über die Bühne gehen wird. Abgerundet wird das Programm mit der Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne für den Turnverein Malans.

Während dem ganzen Tag wird durch die Festwirtschaft für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans, lautstarke Unterstützung und einen tollen Tag auf dem Areal der Mehrzweckanlage Eschergut in Malans.

Neu: Geräteturnen für Jungs

Hast du oder dein Sohn Lust zum Geräteturnen? Neu gibt es eine Geräteriege für Jungs, ab 6 Jahren. Training findet jeweils Freitag 19-20 Uhr in Malans statt. Bei Interesse melde dich bei Mark Zogg unter 078 905 30 02.

Wettkampfprogramm 2025

- 3. Mai** Vorbereitungswettkampf in Wangs
- 10. Mai** Munotcup in Schaffhausen
- 1. Juni** Herrschäftler Turntag in Malans
- 12.-15. Juni** Einzelwettkämpfe am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne
- 19.-22. Juni** Vereinswettbewerb am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Turnzeiten in der Turnhalle Eschergut

- Dienstag 20.00-22.00 Uhr
- Freitag 20.15-22.30 Uhr

Vereine / Männerriege Malans

Vereinsreise nach Neuenburg, 5./6. Oktober 2024

Bericht: Kurt Brändli / Foto: Männerriege Malans

Malanser Männerriegler gelten gemeinhin als sesshafte Wesen, deren Aktionsradius sich auf das überschaubare Rayon zwischen Mehrzweckhalle und Gleis 3 (ehemals Balans) beschränkt. Einmal im Jahr aber zieht es die wackeren Mannen hinaus in die weite Welt. Die diesjährige Vereinsreise führte in die schöne Gegend rund um Neuenburg.

Frühmorgens am Samstag traf sich eine noch etwas verschlafene Truppe von 20 Männerrieglern beim Bahnhof Malans. Die lange Zugreise ins Welschland wurde genutzt, um Qualitätsmängel in der Wanderausrüstung eines Neumitglieds vereinsintern zu beheben, während unser Frauenversther vom Dienst seine einschlägigen Talente bereits kurz nach Solothurn ein erstes mal erfolgreich einsetzte.

Um 10 Uhr erreichten wir Noiraigue, den Ausgangspunkt für die Wanderung auf den Creux du Van. Wir Bündner belächeln gerne mit gönnerhafter Überheblichkeit die Hügel des Mittellandes und des Juras. Der steile Aufstieg von 700 Höhenmetern zum Creux du Van erwies sich aber doch für den einen oder anderen als veritable Herausforderung, zumal eine unangenehme Bise blies. Oben angekommen erwartete uns nicht nur ein feiner Apero, sondern auch ein überwältigendes Panorama in den imposanten Kessel des Creux du Van und in die liebliche Juralandchaft mit ihren sanften Hügeln und weitläufigen Dörfern, in denen das Konzept des verdichteten Bauens noch nicht angekommen zu sein scheint. Den Rückweg gingen wir dann ein wenig gemütlicher an und erwiesen dabei der einen oder anderen «Ferme» unsere Aufwartung.

Frisch geduscht und in unsere schwarzen Männerriegler-Hemden gewandet, ging es später zum Abendessen in eine traditionelle Brasserie, wo wir mit exquisiten Köstlichkeiten verwöhnt



wurden. Der weitere Verlauf des Abends erwies sich allerdings als grösste programmtechnische Herausforderung der gesamten Reise. Da partout keine Beiz 20 Sitzplätze für durstige Männerriegler bereitstellen konnte, landeten wir schliesslich in einer Gartenbeiz mitten auf einem zugigen Altstadtplatz. Jammern gehört nicht ins Repertoire von Männerrieglern, und so nippten die wackeren Mannen stoisch an ihren eiskalten Amberbieren, während sich das Geräusch der heulenden Bise mit dem Klappern der Zähne vermischte. Die Lust auf einen zweiten Absacker wich dann aber doch dem Wunsch nach

einem warmen Bett. Und so war bei den meisten Männerrieglern bereits vor Mitternacht Lichterlöschen, ein dem Vernehmen nach ein extrem seltenes Ereignis.

Dafür waren am Sonntagmorgen in den Gesichtern der Männerriegler weder schwarze Augenringe noch andere Spuren einer durchzechten Nacht auszumachen. Nach einem gemütlichen Morgenessen erfuhren wir im Rahmen einer Stadtführung, dass die Neuenburger Altstadt weit mehr zu bieten hat als die für Schweizer Innenstädte inzwischen übliche Anhäufung von

denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Kebab-Ständen, Shisha-Bars und Barber-Shops, in denen angeblich nicht nur Haare gewaschen werden. Unsere charmante Führerin erzählte uns viel Interessantes und Kurioses aus der Geschichte von Neuenburg und Umgebung und zeigte uns die schönsten Villen und Brunnen der Stadt. Bei einem dieser Brunnen kamen wir in den Genuss eines bis vor wenigen Jahren verbotenen, sagemumwobenen Getränks: Absinth. Für die verwöhnten Geschmacksknospen der Männerriegler fühlte sich die «grüne Fee» mit ihrem penetranten Geschmack nach Mundspülung allerdings eher gewöhnungsbedürftig an.

Weiter ging's mit einer Führung durch den imposanten Weinkeller Caves du Prieuré in Cormondrèche. Bei der anschliessenden Weindegustation waren sich die meisten Männerriegler einig, dass sich die Malanser Winzer – zumindest was die Qualität anbelangt – nicht vor der Neuenburger Konkurrenz fürchten müssen. Das Mittagessen nahmen wir erneut in einer Brasserie ein, wo es der Anstand gebot, den hauseigenen Gerstensaft ausgiebig zu kredenzen. Bestens gelaunt trat die muntere Truppe anschliessend den Heimweg an. Während die einen mehr oder weniger erfolglos versuchten, im Zugabteil eine ergonomisch akzeptable Schlafposition zu finden, lief das Mundwerk bei anderen bis nach Landquart munter weiter. Beim Abschied waren sich alle einig: Es war eine perfekt organisierte Reise mit vielen eindrücklichen und lustigen Erlebnissen. Merci beaucoup!

Vereine / Musikgesellschaft Malans

Rückblick 2024, Ausblick 2025

Bericht und Foto: Andrea Christina Pitschi



Rückblick 2024

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Es ist für uns schön und wichtig, dass wir auf die Unterstützung der Dorfbevölkerung zählen können!

Nach einem erfolgreichen Jahreskonzert Anfangs März probten wir fleissig weiter für unseren Jahreshöhepunkt: das Kantonale Musikfest. Am 8. Juni reisten wir frühmorgens gut gelaunt

Veteranen Jürg Pitschi und Erwin Tarnutzer mit Fähnrich

nach Klosters. Als wir unsere zwei Stücke zum Besten dargeboten hatten, konnten wir den Tag mit viel Musik geniessen. Nach dem Mittag wurde die Veteranenehrung zelebriert. Erwin Tarnutzer wurde für stolze 60 Jahre zum CISM-Veteran geehrt. **Herzliche Gratulation ERWIN!** Jürg Pitschi durfte die Ehrung für 25 Jahre zum Kantonalen Veteran entgegennehmen.

Ausblick 2025

Im Herbst haben wir die Kündigung unseres Dirigenten erhalten. Leider konnten wir bis heute keinen Nachfolger/Nachfolgerin finden. Bedauerlicherweise verlassen uns in diesem Jahr auch diverse Mitglieder. So war der Vorstand gezwungen nach einer Lösung zu suchen, da die Spielbarkeit des stark geschrumpften Vereins in Frage gestellt ist. Sodann beschloss der Verein, mit der Musikgesellschaft Maienfeld in Kontakt zu treten. Die beiden Vereine beschlossen, ab Mitte März ein musikalisches Projekt zu realisieren. Wir werden den Musiktag in Serneus am 21. Juni als Spielgemeinschaft besuchen. Auch an diversen anderen Terminen werden wir zusammen auftreten. Über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer freuen wir uns sehr!

Bei Fragen oder Anliegen steht unsere Präsidentin Andrea Christina Pitschi zur Verfügung. (Telefon +41 79 295 77 11 oder ac.pitschi@mg-malans.ch).

Kulturkommission

Kulturtisch im Rathausstall Regelmässige Treffen

Bericht: Urs Hasler / Foto: Ralph Feiner



Die Kulturkommission wünscht den Austausch zum Malanser-Kulturaltag mit Interessierten auch im 2025. Im Dialog sollen Brücken entstehen. Vom Alten ins Neue. Vom Alltag zur Kunst.

DO, 20. März 2025, 19.00 Uhr
DO, 12. Juni 2025, 19.00 Uhr
DO, 4. September 2025, 19.00 Uhr
DO, 30. November 2025 um 19.00 Uhr

Clavadetscher Malans GALLINA

BIOHOFADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägenstrasse 5 Oberdorfstrasse 17
7302 Landquart 7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Gerne nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

Dies & Das

Musikschule Landquart & Umgebung

Neue Strategie 2030 – für eine erfolgreiche Zukunft

Bericht: Cornelius Raeber

Die Vision heisst «Musikalische Ausbildung für alle». Damit diese Vision auch Wirklichkeit wird, hat sich der Vorstand der Musikschule Landquart & Umgebung (MSLU) unter der Leitung des Präsidenten Victor H. Zindel eine neue Strategie verpasst, die das Ausbildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region verbessern soll.

Konkret sollen innovative Lehrmethoden sowie die verstärkte Kooperation mit lokalen Partnern etabliert werden. Um dem Trend der sinkenden Schülerzahlen entgegenzutreten setzt die Musikschule auf ein erweitertes Kursangebot, auf eine verbesserte Kommunikation und stärkere Gemeinschaftsprojekte.

Nicht nur Freude an der Musik vermitteln

Wie die Musikschulleiterin Kristina Rohn betont, wolle man den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Freude an der Musik vermitteln sondern auch deren persönliche Entwicklung fördern. «Musik spielt eine entscheidende Rolle in der ganzheitlichen Erziehung und Entwicklung von Kindern.», so die Schulleiterin. Die neue Strategie werde zudem mittels einer engen Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen sowie von den acht Standortgemeinden unterstützt. Wie der Vorstand der MSLU bekräftigt, soll die Musikschule ein Ort bleiben, an dem Interessierte gefördert und Freundschaften geschlossen werden.

Die wichtigsten Aussagen zur neuen Strategie

1. Individuelle Förderung und umfassende Bildung

Die MSLU bietet eine breite Palette an Instrumental-, Gesangs- und Tanzunterricht an. Der Unterricht ist auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten. Alle Interessierten sollen eine musikalische Grundbildung erhalten, die auch erschwinglich ist.

2. Integration in die Volksschule

Die MSLU verfolgt das Ziel, den Musikunterricht in den Schulalltag zu integrieren. Musikalische Früherziehung und Grundschulung sollen den im regulären Stundenplan vorgesehenen Musikunterricht optimal ergänzen. Dafür will die MSLU eng mit Lehrpersonen und Schuladministrationen der Trägergemeinden zusammenarbeiten.

3. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Erfahrene und bestens qualifizierte Lehrpersonen gewähren eine hohe Qualität des Musikunterrichts. Dieser wird laufend weiterentwickelt. Mit regelmässigen Konzerten, gezielten Werbemassnahmen, Workshops und Wettbewerben werden die Attraktivität und die Sichtbarkeit des Angebots gesteigert.

4. Effiziente Administration

Eine effiziente Administration stellt sicher, dass die erforderlichen Ressourcen zeitgerecht bereitgestellt werden. Dank moderner Software werden Anmeldungen, Stundenplanung und die Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen zweckmässig verwaltet.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG

Geburtstage



75. Geburtstag am 1. April 2025

Herr Claudio Bisaz

75. Geburtstag am 16. April 2025

Frau Ruth Stiffler

87. Geburtstag am 19. April 2025

Herr Diego Giovanoli

85. Geburtstag am 19. April 2025

Frau Sonja Blumer

75. Geburtstag am 23. April 2025

Frau Theresia Fritsche

83. Geburtstag am 24. April 2025

Frau Henriette Brosi

75. Geburtstag am 25. April 2025

Frau Monica Fopp

83. Geburtstag am 4. Mai 2025

Herr Werner Hasenmaile

80. Geburtstag am 9. Mai 2025

Herr Heinrich Stäubli

90. Geburtstag am 11. Mai 2025

Frau Elsbeth Davatz

75. Geburtstag am 17. Mai 2025

Herr Christoph Meier

81. Geburtstag am 21. Mai 2025

Frau Ursula Ringgenberg-Schmalzried

88. Geburtstag am 24. Mai 2025

Herr Hans Fankhauser

92. Geburtstag am 29. Mai 2025

Frau Margareta Salis

83. Geburtstag am 31. Mai 2025

Herr Hans Rieder

75. Geburtstag am 7. Juni 2025

Herr Kurt von Arb

84. Geburtstag am 10. Juni 2025

Herr Winfried Wahner

81. Geburtstag am 14. Juni 2025

Herr Andreas Christ

81. Geburtstag am 15. Juni 2025

Herr Martin Liesch

84. Geburtstag am 16. Juni 2025

Herr Werner Frey

84. Geburtstag am 17. Juni 2025

Frau Susanna Plüss

83. Geburtstag am 19. Juni 2025

Frau Irma Grass

84. Geburtstag am 21. Juni 2025

Herr Hanspeter Lebrument

84. Geburtstag am 29. Juni 2025

Herr Johann Donatsch

malans



#malans

**Folgen Sie der
Gemeinde Malans
auf Instagram
oder Facebook!**



gemeindemalans



Gemeinde Malans

Auf unseren Social-Media-Kanälen erhalten Sie Einblicke in die Tätigkeiten der Gemeinde, Hintergrundinformationen zu Projekten, Tipps und Inspirationen. Zeigen auch Sie uns Ihr Malans und teilen Sie Ihre Eindrücke mit #malans.



**Für jede Lebensphase
die richtige Bank**

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN



Vom Schlüsselmoment bis zur Schlüsselübergabe.

gkb.ch/hypo

newhome



Graubündner
Kantonalbank

Chawi's
Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.

Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
März			
Jeden Mittwoch FR 07–SA 08 SA 08–DI 11	Spiel- und Plaudernachmittag Jahreskonzert (Musikgesellschaft Malans) Ausstellung und Präsentation «Wie kann sich Malans landschaftlich weiterentwickeln?» (Natur- und Landschaftskommission)	Alterssiedlung Malans MZA Eschergut Rathausstall	14–16 Uhr 20 Uhr Sa&SO 14–18 Uhr DI–DO 17–21 Uhr
SO 9	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pastaplausch (reformierte und katholische Kirchgemeinde)	Kirche Malans / Eschergut	10 Uhr
DO 13	Präsentation und Diskussion «Wie kann sich Malans landschaftlich weiterentwickeln?» (Natur- und Landschaftskommission)	Ratsstube	19.15 Uhr
DO 13	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
SA 15–SA 22	Entschlackungswoche (Frauen Malans)		
MI 26	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 20	Kulturtisch im Rathausstall (Kulturkommission)	Rathausstall	19.00 Uhr
April			
Jeden Mittwoch DO 03	Spiel- und Plaudernachmittag «Entspannen Sie sich!» – Kabarettistisches Theaterstück (Kulturkommission Malans)	Alterssiedlung Malans Café Sternen	14–16 Uhr 20.00 Uhr
FR 04	Bring- und Holtag: BRINGEN (Frauen Malans)	Werkhof, Sägereistrasse 4	13–16 Uhr
SA 05	Bring- und Holtag: HOLEN (Frauen Malans)	Werkhof, Sägereistrasse 4	9.00–11.30 Uhr
DO 10	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
DO 10	«Giacomettis letzte Muse» – Theateraufführung mit Ute & Anja Hoffmann (Kulturkommission Malans)	Café Sternen	20.00 Uhr
SO 13	Konfirmation (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
MI 16	Eierfärben (Frauen Malans)	Schulküche Oberstufe	14–18 Uhr
DO 17	Malanser Ostermarkt (Frauen Malans)	Dorfplatz	16–19 Uhr
DO 17	Musikalische Andacht zum Gründonnerstag (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
SO 20	Osterfeuer vor der Kirche Malans (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	6 Uhr
MI 30	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Mai			
Jeden Mittwoch DO 8	Spiel- und Plaudernachmittag Frauenstamm (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans Rathausstall	14–16 Uhr 19.30 Uhr
FR 9	Fritigstreff (DTV Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
SA 17	Saisonstart Älplibahn	Älplibahn	
SO 18	Erstkommunion (katholische Kirchgemeinde)	Pfarrkirche Landquart	10.15 Uhr
MI 21	Bergvogel-Exkursion (Verein Älplibahn)	Älplibahn	Bergfahrt ab 6 Uhr
FR 23	Fritigstreff (Männerriege)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
FR 23	Lange Nacht der Kirchen (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	
SA 24	MALANSER WEIN.PROMENADE (Winzer aus Malans)	Prättigauerstrasse	11–17 Uhr
MI 28	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Juni			
Jeden Mittwoch FR 06	Spiel- und Plaudernachmittag Fritigstreff mit Kinderflohmarkt (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans Schulhausplatz Oberstufe	14–16 Uhr 18–22 Uhr
MO 11	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
DO 12	Frauenstamm Spezial mit Vera Schmidt (Frauen Malans)	Rathausstall	19.30 Uhr
DO 20	Kulturtisch im Rathausstall (Kulturkommission)	Rathausstall	19.00 Uhr
SO 15	Wanderung Seewis–Malanser Älpli (Verein Älplibahn)	Älplibahn	8.20 Uhr
SO 15	Firmung (katholische Kirchgemeinde)	Pfarrkirche Landquart	10.15 Uhr
FR 20	Fritigstreff (Verein Filmfest Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MI 25	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
FR 27	Wald-Exkursion (Verein Älplibahn)	Älplibahn	Bergfahrt ab 8 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter **Veranstaltungen und Termine** publiziert werden können. Vielen Dank.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.